

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP 1988 - Pre-Pretestbericht zum Befragungsjahr 1988 (Welle 5) des Sozio-oekonomischen Panels (Erfahrungsbericht)

SOEP Survey Papers, No. 11

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2011) : SOEP 1988 - Pre-Pretestbericht zum Befragungsjahr 1988 (Welle 5) des Sozio-oekonomischen Panels (Erfahrungsbericht), SOEP Survey Papers, No. 11, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/80366>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

SOEP Survey Papers

Series B - Survey Reports (Methodenberichte)

SOEP – The German Socio-Economic Panel Study at DIW Berlin

2011

SOEP 1988 – Pre-Pretestbericht zum Befragungsjahr 1988 (Welle 5) des Sozio-oekonomischen Panels (Erfahrungsbericht)

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

PD Dr. Joachim R. Frick, DIW Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

Infratest Sozialforschung. 2011. SOEP 1988 – Pre-Pretestbericht zum Befragungsjahr 1988 (Welle 5) des Sozio-oekonomischen Panels (Erfahrungsbericht). SOEP Survey Papers 11: Series B. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soepapers@diw.de

INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

SOEP 1988 – PRE-PRETESTBERICHT ZUM BEFRAGUNGSJAHR 1988 (WELLE 5) DES SOZIO-OEKONOMISCHEN PANELS (ERFAHRUNGSBERICHT)

München, 1987

Reprint 2011

Inhalt	Seite
Zusammenfassung	3
1. Ziele der Testerhebung	4
2. Anlage und Durchführung der Testerhebung	6
2.1 Die Testerhebung bei Deutschen	6
2.2 Ausländer	7
3. Auskunftsbereitschaft zum Thema 'Vermögen'	9
3.1 Teilnahme- und Verweigerungsmotivation im Rahmen der Quotenstichprobe	9
3.2 Gestaltung des Erhebungsinstruments und der Interviewmethode	11
4. Ergebnisse des Fragebogentests	14
4.1 Hinweise zu einzelnen Frageformulierungen	14
4.2 Interviewdauer	19
Anhang 1: Fragebogen für deutsche Befragungspersonen mit Grundausswertung	
Anhang 2: Fragebogen für türkische Befragungspersonen	

Zusammenfassung

Schwerpunktthema in Welle 5 des Sozio-ökonomischen Panels soll das Vermögen der privaten Haushalte sein. Wegen des besonderen Schwierigkeitsgrades dieses Themas wird dem Pretest zu Welle 5, der im Herbst 1987 durchzuführen ist, eine zusätzliche Testerhebung vorangestellt ('Pre-Pretest'). Dieser Bericht enthält die Ergebnisse für deutsche Befragungspersonen.

Die Testerhebung ergibt ein gespaltenes Bild. Einerseits werden die erwarteten Schwierigkeiten, Auskünfte zum Vermögen der privaten Haushalte zu erhalten, bestätigt. Für einen erheblichen Teil der Bundesbürger dürfte mit diesem Thema die Grenze dessen überschritten sein, wozu man in einem Interview Auskunft zu geben bereit ist.

Andererseits erscheinen die Angaben, die der auskunftsbereite Teil der angesprochenen Personen gemacht hat, unter Vollständigkeits- und Plausibilitäts Gesichtspunkten durchaus brauchbar. Insofern kann man die Testerhebung als erfolgreich bewerten.

In der Testerhebung haben viele Befragte allerdings nur deshalb mitgemacht, weil sie den Interviewer kannten und ein besonderes Vertrauensverhältnis vorhanden war. Daher kann man die Ergebnisse nicht auf größere Erhebungen, bei denen zufällig ausgewählte Bundesbürger befragt werden sollen, verallgemeinern. Im Sozio-ökonomischen Panel bestehen aber insofern günstigere Voraussetzungen, als die Befragten bereits in mehreren Panelwellen teilgenommen haben und damit ein gewisses Vertrauensverhältnis entstanden ist.

Zusammenfassend ist aufgrund der Testerhebung folgende vorläufige Bewertung möglich:

Im Rahmen des Sozio-ökonomischen Panels wird wahrscheinlich ein Datenbestand zum Thema 'Vermögen' erstellt werden können, der bessere Informationen als bisher verfügbare Datenquellen der Sozialwissenschaften liefert. Man wird allerdings nicht damit rechnen dürfen, daß die Panelteilnehmer alle oder zu einem sehr hohen Prozentsatz bereit sein werden, über ihre Vermögenssituation Auskunft zu geben. Die partielle Verweigerung zu diesem Themenbereich muß zugelassen werden. Nur so kann der Anteil der Befragungspersonen in engen Grenzen gehalten werden, die die Frage nach ihrem Vermögen zum Anlaß nehmen könnten, um beim Sozio-ökonomischen Panel überhaupt nicht mehr mitzumachen.

Der verwendete Fragebogen hat sich bei diesem ersten Test gut bewährt. Sicher würden einige Widerstände noch geringer, wenn auf offen erfragte Vermögensbeträge ganz verzichtet und nur nach Schätzungen in Größenklassen gefragt würde.

1. Ziele der Testerhebung

Schwerpunktthema in Welle 5 des Sozio-ökonomischen Panels soll – vorbehaltlich einer endgültigen Zustimmung im Rahmen der anstehenden DFG-Begutachtung – das Thema 'Vermögen' sein.

Es bestand von vornherein Einverständnis darüber, daß dieses Thema mit weitergehenden Anforderungen und Problemen verbunden ist als die Schwerpunktthemen der bisherigen Wellen (Welle 4: Soziale Sicherung; Welle 3: Wohnumfeld und soziale Herkunft; Welle 2: Familienbiographie). Die Probleme liegen einerseits in der besonderen Schwierigkeit der Materie, zum anderen in der 'Sensibilität' des Themas.

Dem eigentlichen Pretest in Welle 5, der wie in den bisherigen Wellen durchgeführt wird – d.h. im Rahmen des eigenständigen Pretest-Panels und mit Erhebungsinstrumenten, die schon möglichst weitgehend die endgültige Form haben –, wird daher eine Testerhebung vorangestellt. Einen solchen 'Pre-Pretest' hat es auch in den bisherigen Wellen gegeben; er wird für Welle 5 jedoch in erweiterter Form und Zielsetzung durchgeführt.

Der Pre-Pretest ist zum einen, wie in den bisherigen Wellen, ein Fragebogentest. Zu prüfen ist also, ob bei einzelnen Fragen Verständnis- oder Beantwortungsprobleme auftreten und welche Interviewdauer für bestimmte Fragenkomplexe zu erwarten ist.

Dabei wird nicht das gesamte Fragenprogramm der Haupterhebung einbezogen, sondern nur die neuen Fragenkomplexe, die allerdings zur Abrundung in ein gewisses 'Rahmenprogramm' eingebettet werden. In der Testerhebung zu Welle 5 werden dafür, neben den wichtigsten soziodemographischen Angaben, die Fragen zur sozialen Sicherung aus Welle 4 noch einmal verwendet. Damit werden die eigentlich interessierenden Vermögensfragen in einen thematischen Kontext gestellt, der verdeutlichen soll, warum wir uns für die Vermögenssituation des Befragten interessieren. Dieser Kontext wird in der Haupterhebung notwendigerweise etwas anders sein. Der Ablauf und die graphische Präsentation des Fragenprogramms sollen aber soweit wie möglich dem Konzept der Haupterhebung angenähert sein.

Der Fragebogen, wie er in der Testerhebung eingesetzt wurde, ist in Anhang 1 (deutsche Fassung) und Anhang 2 (zweisprachige Fassung, hier: für türkische Befragte) wiedergegeben. Er besteht aus zwei Teilen: einem "Allgemeinen Fragebogen" und der "Vermögensbilanz". Der Grund für diese Trennung wird in Kapitel 3.2 näher erläutert.

Die Testerhebung zu Welle 5 ist, neben ihrer Funktion als Fragebogentest, darüber hinaus ein Verfahrenstest und ein erster Akzeptanztest. Sie soll Hinweise darauf erbringen, in welchem Umfang und in welcher Form Befragte überhaupt bereit sind, über ihre Vermögenssituation Auskunft zu geben.

Dabei ist zu beachten, daß für die Testerhebung nicht die gleichen Bedingungen hergestellt werden können, wie sie in der Haupterhebung und im Pretest bestehen werden. Dort werden Personen befragt, die bereits viermal an der Erhebung teilgenommen und daher bereits ein gewisses Vertrauensverhältnis zum Interviewer und zum ganzen Forschungsvorhaben entwickelt haben. In der Testerhebung haben wir es dagegen mit Personen zu tun, die im Rahmen dieses Projekts erstmals befragt werden.

Die Testerhebung ist daher noch keine geeignete Grundlage um abzuschätzen, welcher Teil der Befragungspersonen in der Haupterhebung bereit sein wird, zu den Vermögensfragen Auskunft zu geben. Dies wird erst auf der Basis des eigentlichen Pretests möglich sein, der im Herbst 1987 durchgeführt wird.

Immerhin sollte es im Rahmen der Testerhebung aber möglich sein, Hinweise darauf zu erhalten, mit welchen Motiven und Begründungen Befragungspersonen bereit oder eben nicht bereit sind, über ihre Vermögenssituation Auskunft zu geben. Dies ist hilfreich, um die Befragungsstrategie in der späteren Panelbefragung festzulegen. Für den Erfolg der Panelbefragung in Welle 5 sind nämlich z w e i Zielgrößen im Auge zu behalten:

Auf der einen Seite soll ein möglichst großer Teil der Befragungspersonen dazu bewogen werden, Auskünfte über ihr Vermögen zu geben. Auf der anderen Seite darf jedoch die Weigerung einer Befragungsperson, ihre Vermögenssituation offenzulegen, nach Möglichkeit nicht dazu führen, daß diese Person an der Panelbefragung überhaupt nicht mehr teilnimmt. Dieses Risiko gering zu halten, wird eine der wichtigen Aufgaben in der Durchführung von Welle 5 des Sozio-ökonomischen Panels sein.

2. Anlage und Durchführung der Testerhebung

Das Fragenprogramm zum Themenschwerpunkt 'Vermögen' in Welle 5 soll an deutsche und ausländische Befragungspersonen gestellt werden. Die Testerhebung soll daher auch prüfen, ob die Befragung der Ausländer zu diesem Thema mit spezifischen Problemen verbunden ist; es wird daher bereits in dieser Phase eine Ausländerbefragung einbezogen. Die Testerhebung bei deutschen und ausländischen Befragungspersonen erfolgt jedoch auf unterschiedlicher Stichprobenbasis und mit versetztem Zeitplan.

Anlage und Durchführung der Testerhebung werden daher für beide Teilgruppen getrennt dargestellt. Zum Berichtszeitpunkt Ende April 1987 liegen Ergebnisse erst für die Teilstichprobe der Deutschen vor. Die Ergebnisse der Ausländerbefragung werden in einem Nachtrag zu diesem Bericht (Ende Mai 1987) dargestellt.

2.1 Die Testerhebung bei Deutschen

Angestrebte Fallzahl: 200 Interviews.
Stichprobenverfahren: Quote.

Die Auswahl der Befragungspersonen nach Quotenvorgaben bedeutet, daß der Interviewer selbst im Rahmen der vorgegebenen Merkmale seine Zielpersonen sucht. Das heißt: Er wird in der Regel ihm bekannte Personen ansprechen.

Dieser Effekt wird hier bewußt in Kauf genommen, weil damit am ehesten eine gewisse Vergleichbarkeit zur Interviewsituation in der Haupterhebung hergestellt wird. Auch dort sind die Befragungspersonen nicht Fremde, wie es bei normalen Befragungen mit einer Auswahl nach Random-Verfahren der Fall ist; vielmehr kennen sich der Interviewer und die Befragungsperson bereits aus den vorangegangenen Panelwellen.

Jeder eingesetzte Interviewer sollte innerhalb eines sehr knappen Terminrahmens drei Interviews durchführen. Für die Auswahl der Zielpersonen waren zwei Merkmale unverbunden vorgegeben: Die Interviews sollten sich verteilen auf

3 Altersgruppen, nämlich
 unter 40 Jahre
 40 - 60 Jahre (bzw. noch erwerbstätig)
 über 60 Jahre bzw. im Ruhestand

2 berufliche Stellungen, nämlich
 Arbeitnehmer
 Selbständige

Die Feldarbeit wurde in der Zeit vom 1.4. bis 16.4.87 durchgeführt. Eingesetzt wurden 86 Interviewer, die alle bereits im Sozio-ökonomischen Panel mitgearbeitet hatten. Von den 86 Interviewern konnten 3 aus Zeitgründen keine Interviews liefern und 3 weitere, weil sie keine zum Interview bereite Person fanden. Die verbleibenden 80 Interviewer führten zusammen 211 Interviews durch.

Von den 211 Interviews entfallen 110 auf Arbeitnehmer, wobei hier eine gleichmäßige Verteilung über die drei Altersgruppen erreicht wurde. 101 Interviews wurden mit Selbständigen durchgeführt. Dabei war die Gruppe der älteren, im Ruhestand befindlichen Selbständigen offenbar besonders schwer zu finden und zur Mitarbeit zu gewinnen: Hier konnte nur etwa die Hälfte der angestrebten Fallzahl realisiert werden. Ausgeglichen wird dies durch eine entsprechend höhere Fallzahl bei jüngeren Selbständigen.*)

In jedem Befragungshaushalt wurde eine Person befragt, in der Regel der Haushaltsvorstand. Dies entspricht der Konzeption für die Haupterhebung, in der die Vermögensfragen überwiegend dem Haushaltsfragebogen zugeordnet sein werden.

Zu jedem Interview gehört ein Erfahrungsbericht des Interviewers, der hier in Anhang 1 wiedergegeben ist. Zusätzlich gab jeder Interviewer einen kurzen Bericht über seine allgemeinen Erfahrungen mit der Durchführung der Befragung.

Die Angaben wurden, soweit erforderlich, vercodet und vollständig auf Datenträger erfaßt. Auf eine maschinelle Datenprüfung wurde aus Zeitgründen verzichtet. Der Datensatz wurde der DIW-Panelgruppe am 23.4.87 auf Magnetband übersandt. Die Ergebnisse der von Infratest vorgenommenen Grundauswertung (Häufigkeitsverteilung für alle Variablen) wurden in den Fragebogen übertragen und sind hier in Anhang 1 zu finden.

2.2 Ausländer

Die Testerhebung wird bei zwei ausgewählten Nationalitäten durchgeführt, nämlich Türken und Italienern. Für beide Teilgruppen ist eine Nettofallzahl von je 20 Interviews angestrebt.

Das Fragenprogramm für die Ausländer unterscheidet sich von dem für die Deutschen nicht.**) Bereits für die Testerhebung sollte der Fragebogen jedoch übersetzt und in die gewohnte zweisprachige Form gebracht werden. Der zweisprachige Fragebogen für türkische Befragte ist hier als Anhang 2 wiedergegeben.***)

*) Die genauen Fallzahlen sind aus Anhang 1, S. 1 des Fragebogens zu entnehmen.

**) Vorgesehen ist lediglich eine ausländerspezifische Zusatzfrage über eventuell vorgenommene Investitionen im Heimatland. Dafür wird eine erprobte Frage aus einer Ausländerbefragung übernommen.

***) In der Testerhebung wird wegen der geringen Fallzahl auf den Zweifarbedruck verzichtet, mit dem in der Haupterhebung noch eine bessere optische Trennung von deutschem und fremdsprachigem Text erreicht wird.

Die Stichprobe für die Testerhebung bei Ausländern ist – anders als bei den deutschen Befragungspersonen – eine Random-Stichprobe. Die Möglichkeit einer Auswahl von Befragungspersonen im Bekann- tenkreis – die bei den Deutschen für ein Quotenverfahren sprach – dürfte bei Ausländern nur selten gegeben sein. Es wurde daher entschieden, die Auswahl der Befragungspersonen über eine Adres- senziehung bei Einwohnermeldeämtern vorzunehmen; diese ist für eine geplante Aufstockung der Preteststichprobe in Welle 5 ohne- hin durchzuführen.

In der Testerhebung werden je Nation (Italiener, Türken) 48 zu- fällig ausgewählte Adressen in fünf Orten vorgegeben. Eingesetzt werden jeweils 6 Interviewer, die 8 Adressen bearbeiten.

Die Ausschöpfungserwartung ist also bei etwa 40% angesetzt (20 realisierte Interviews aus 48 Adressen). Ob dies in der kurzen Feldzeit und angesichts des schwierigen Themas der Befragung er- reicht werden kann, bleibt abzuwarten.

Die Feldarbeit hat am 22.4.87 begonnen. Der Bericht über die Ergebnisse soll bis zum 29.5.87 vorgelegt werden.

3. Auskunftsbereitschaft zum Thema 'Vermögen'

3.1 Teilnahme- und Verweigerungsmotivation im Rahmen der Quotenstichprobe

Auf der Grundlage der Interviewer-Erfahrungsberichte läßt sich errechnen, daß die Interviewer insgesamt 472 Haushalte ansprechen mußten, um schließlich 211 Interviews zu realisieren. Das ist eine Erfolgsquote von ca. 45%.

Diese Quote läßt – wegen der ganz anderen Interviewsituation in der Haupterhebung – noch keine Rückschlüsse auf den zu erwartenden Erfolg in der Haupterhebung zu. Aber sie ist doch ein deutlicher Hinweis darauf, daß selbst gutwillige Interviewpartner nicht ohne weiteres bereit sind, Auskünfte über ihre Vermögenssituation zu geben. Denn man muß davon ausgehen, daß die Interviewer von vornherein nur Personen angesprochen haben, die sie grundsätzlich als auskunftsbereit eingeschätzt haben.

Für die Erfahrungsberichte wurden die Interviewer gebeten zu erläutern, was bei eventuellen Verweigerungen die Hauptgründe waren. Die insgesamt 57 Kommentare (bei 80 Interviewern) lassen sich folgenden Hauptgründen zuordnen:

- 18 neutrale Gründe (z.B. keine Zeit, Urlaub)
- 28 nicht bereit, über Vermögen Auskunft zu geben
 - 5 Volkszählung, Datenschutz
 - 6 sonstige, nicht zuzuordnende Gründe.

Etwa die Hälfte der Verweigerungen wird also direkt damit begründet, daß man nicht bereit sei, über das eigene Vermögen Auskunft zu geben. Dazu einige wörtliche Zitate aus den Interviewerberichten:

- Nach Erklärung des Themas nicht bereit, Auskunft zu geben
- Sobald das Wort 'Vermögen' fiel, war die Bereitschaft vorbei
- Allgemeine Unlust, über Geld zu sprechen
- Zu persönlich, Vermögensfragen
- Zu intime Fragen
- Vermögensbilanz zu direkt, Zielpersonen reagierten teils ärgerlich
- Ein Unternehmer nach Durchsicht: "Hier möchte ich nicht die Wahrheit ausplaudern".

Der gleiche Sachverhalt läßt sich noch einmal von der anderen Seite beleuchten, nämlich von Kommentaren der Interviewer oder der Befragungspersonen in Fällen, in denen ein Interview realisiert werden konnte. Die Interviewer hatten in ihrem Erfahrungsbericht je Haushalt einzustufen, ob die Befragungsperson zum Thema Vermögen bereitwillig Auskunft gab oder ob sie "zunächst Bedenken hatte, die von mir aber ausgeräumt werden konnten". Letzteres traf in etwa einem Viertel der erfolgreich bearbeiteten Fälle zu. Auch dazu einige typische Erläuterungen der Interviewer:

- Vermögensfragen kamen der Zielperson zu persönlich vor; habe Datenschutz angesprochen, Sicherheit dargelegt
- Bedenken konnten zwar nicht ausgeräumt werden; Interview wurde gegeben, weil persönlich bekannt
- Information über Vermögenssituation äußerst ungern gegeben
- Interview wegen persönlicher Bekanntschaft, Ehefrau war dagegen
- Bedenken nur ausgeräumt, weil Zielperson Schwiegervater von mir ist
- Allgemeine Abwehr bei Auskunft über Vermögenshöhe
- Zielperson hatte Bedenken und hat m.E. nicht alles angegeben
- Offenlegen der gesamten Finanzen
- Schlimmer als die Volkszählung
- Wenn ich Sie nicht kennen würde, hätte ich bei dem Thema nichts gesagt
- Zielperson befreundet; Fremden gegenüber wäre das Interview verweigert worden
- Ungern Preisgabe persönlicher Daten, da vor kurzem Betriebsprüfung mit Steuernachforderungen: Daher keine flüssigen Mittel
- Befragter ist sehr cleverer Mann im Anlagevermögen und möchte dies nicht als Allgemeinwissen preisgeben
- Vermögenssituation ist bei Selbständigen sehr schwierig; geben deshalb wohl auch ungern Auskunft
- Angaben könnten in falsche Hände geraten
- "Das ist schlimmer als eine Einkommensteuererklärung!"
- Habe nur persönliche Bekannte gefragt; Bereitschaft zum Interview war gut. Allerdings Einschränkungen bei Vermögensangaben. Ganz fremden Personen hätten sie überhaupt keine Auskunft gegeben.

Zu vermuten ist, daß die Sensibilität des Themas 'Vermögen' nicht nur zu Verweigerungen führt, sondern auch zu spezifischen Fehlerquellen im Datenmaterial. Ein Interviewer bringt diese Vermutung auf die bündige Formel:

- "Je mehr Vermögen, um so weniger sind die Zielpersonen bereit, dieses anzugeben."

Dies äußert sich teils in einer unterschiedlichen Teilnahmebereitschaft verschiedener Personengruppen (z.B. größere Bedenken bei Selbständigen). Andererseits kann es sich in einem Antwortverhalten äußern, bei dem bestimmte Vermögensarten eben nicht angegeben werden, also im "underreporting".

Soweit die Negativ-Ergebnisse zur Auskunftsbereitschaft der Befragten. Das Bild wäre jedoch einseitig gezeichnet, wenn dem nicht auch die Positiv-Ergebnisse gegenübergestellt würden. Dazu sind drei Punkte zu nennen:

1. Wenn die Zielpersonen zur Teilnahme gewonnen werden können, scheint ihre Auskunftsbereitschaft auch zum Thema 'Vermögen' doch recht gut zu sein. Diesen Eindruck vermittelt jedenfalls eine Durchsicht der vorliegenden Fragebogen (siehe

Grundauswertung). Die Vollständigkeit und Plausibilität der Antworten steht in einem gewissen Kontrast zu den kritischen Äußerungen, über die oben berichtet ist.

2. Der häufige Hinweis, daß die Zielperson nur aufgrund der Bekanntschaft zum Interviewer für eine Teilnahme gewonnen werden konnte, spricht im Grunde dafür, den Versuch einer empirischen Vermögenserhebung in eine Panelbefragung einzubetten. Durch die mehrmalige Teilnahme der Befragten ist so etwas wie eine persönliche Bekanntschaft und Vertrauensbasis entstanden. Man könnte also sagen: Wenn es überhaupt gehen soll, dann nur im Sozio-ökonomischen Panel. *)
3. Inwieweit die Befragungspersonen zu einer Auskunft über ihre Vermögenssituation bewegt werden können, ist nicht eindeutig und unabänderlich vorgegeben. Der Forscher kann darauf durch die Gestaltung der Interviewsituation und der Erhebungsinstrumente Einfluß nehmen. Auch darauf geben die Interviewerberichte Hinweise. Einige Aspekte und Fragen sollen in den folgenden Abschnitten genauer behandelt werden.

3.2 Gestaltung des Erhebungsinstruments und der Interviewmethode

Die Vermögensfragen werden in der Haupterhebung im wesentlichen dem 'Haushaltsfragebogen' zugeordnet. Der Grund ist, daß Vermögensbestände sich in der Regel nicht eindeutig den einzelnen Haushaltsmitgliedern zuordnen lassen. Eine personenbezogene Abfrage könnte daher zur Verwirrung und zu Fehlern führen. Aus dem gleichen Grund werden auch eine Reihe von Einkommens- und Ausgabenfragen nicht im Personenfragebogen, sondern im Haushaltsfragebogen gestellt (Belastungen für Miete/Haus; Wohngeld, Kindergeld, Sozialhilfe; Einkommen aus Vermögen, also Zinsen und Dividenden; Haushaltsnettoeinkommen).

Der Haushaltsfragebogen wird von einer Person im Haushalt, in der Regel dem Haushaltsvorstand, beantwortet. Die Befragung soll vom Interviewer mündlich-persönlich durchgeführt werden.

An diesem Punkt sind beim Thema 'Vermögen' besondere Überlegungen anzustellen. Es könnte die Auskunftsbereitschaft erhöhen, wenn Vermögensbestände nicht im mündlichen Interview erfragt werden, sondern der Befragungsperson die Möglichkeit geboten wird, darüber durch Selbstausfüllen eines Fragebogens Auskunft zu geben. Die Methode des Selbstausfüllens hat zwei mögliche Vorteile:

- Die Angaben brauchen nicht dem Interviewer direkt gegeben zu werden. Die Vertraulichkeit wird dadurch unterstrichen. Durch geeignete Maßnahmen kann sogar gewährleistet werden, daß der Interviewer die Auskünfte überhaupt nicht zu Gesicht bekommt.

*) Relativierend ist allerdings zu beachten, daß auch die möglichen Negativeffekte des Themas für die Teilnahmebereitschaft im Rahmen einer Panelbefragung besonders groß sind.

- Verschiedene Fragen zu einzelnen Vermögenskomponenten sind nicht unbedingt spontan im Interview beantwortbar. Oft wird es vorkommen, daß die Befragungsperson in Unterlagen nachsehen oder ein anderes Haushaltsmitglied fragen möchte. Die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Angaben dürfte beim Selbstausfüllen daher eher besser sein - vorausgesetzt, der Fragebogen ist ausreichend einfach, klar und verständlich.

Andererseits wird es sicherlich Interviewer und Befragungspersonen geben, die es vorziehen, auch die Vermögensfragen im Rahmen des mündlichen Interviews zu erledigen. Ähnlich wie es beim Personenfragebogen im Sozio-ökonomischen Panel bereits praktiziert wird, dürfte daher die flexible Methodenwahl die beste Lösung sein. Diese Lösung wurde im Rahmen der Testerhebung ausgearbeitet und einem ersten Test unterzogen.

Die haushaltbezogenen Vermögensfragen sind also dem Haushaltsinterview zugeordnet, werden aber nicht in den Haushaltsfragebogen integriert, sondern als eigener Teilfragebogen gestaltet. Dies ist die 'Vermögensbilanz' (siehe Anlage 1). Der Interviewer entscheidet in der Interviewsituation, ob er die 'Vermögensbilanz' besser in das mündliche Interview einbezieht, oder ob er sie den Befragten selbst ausfüllen läßt (vgl. Frage 18 des 'Allgemeinen Fragebogens'). Wenn der Fragebogen zum Selbstausfüllen hinterlassen wird, wird dabei zusätzlich ein Umschlag übergeben, so daß der Befragte den ausgefüllten Fragebogen im verschlossenen Umschlag zurückgeben kann.

In der Testerhebung haben die Interviewer es überwiegend vorgezogen, die 'Vermögensbilanz' im Rahmen des mündlichen Interviews durchzuführen. Dies ist hier auch unter dem Gesichtspunkt zu werten, daß die Interviewer ja gebeten waren, den Fragebogen und die einzelnen Fragenformulierungen zu testen.

Ergänzend wurden die Interviewer im Erfahrungsbericht um ihr Urteil gebeten, ob es eine gute Lösung sei, die Vermögensbilanz als gesonderten Fragebogen mit der Möglichkeit zum Selbstausfüllen anzulegen. Die Antworten sind eindeutig positiv:

60	Gute Lösung
8	teils / teils
12	Nein

Die Interviewer, die mit "Nein" antworten, erläutern das überwiegend in dem Sinn: Entweder macht jemand mit - dann gibt er die Angaben auch dem Interviewer direkt; oder er macht nicht mit - dann gibt er sie auch nicht schriftlich.

Dies ist jedoch, wie die Verteilung der Antworthäufigkeiten zeigt, eine Minderheitsmeinung. Die meisten Interviewer befürworten die Lösung, bei der die Möglichkeit zum Selbstausfüllen der 'Vermögensbilanz' gegeben ist. Einige Interviewer verbinden das mit dem ausdrücklichen Kommentar, daß aber die Wahlmöglichkeit mündlich/schriftlich erhalten bleiben müsse. Einige Interviewerkommentare im Wortlaut:

- Ja, bei Bedenken kann Zielperson in Ruhe und unbeobachtet Bogen ausfüllen.
- Jedenfalls besser als mündlich, obwohl ich alle drei Interviews bei mir bekannten Zielpersonen durchgeführt habe. Vollkommen Fremde würden schriftlich wahrscheinlich bevorzugen.
- Ja, aber beide Wahlmöglichkeiten sollten erhalten bleiben.
- Da nicht sofort erkennbar, ob Besitz/Eigentum vorhanden, gute Lösung. Wenn aber schon Bereitschaft zur Auskunft über gezielte Fragen vorhanden ist, ist ein Kuvert überflüssig.
- Eine Ideallösung wird es nie geben. Wenn's um's Geld geht, sind die Leute unterschiedlich.
- Bei Selbständigen ist es angebracht, den Vermögensbogen mit Umschlag beim Befragten zu hinterlassen.
- Ob 'Vermögensbilanz' im Gespräch oder von Zielperson selbst ausgefüllt wird, hängt sehr von der Persönlichkeit des Interviewers ab.
- Über Geld spricht man nicht gern, überredet, weil Selbstausfüller.
- Vermögensdinge gehören in Deutschland halt zur Intimsphäre. Hier half der Hinweis auf die Untersuchung (Anlage, wissenschaftlicher Charakter) und das weiße Kuvert zum Zukleben.

Einige Interviewer schlugen vor, noch einen Schritt weiterzugehen und den Befragten die Möglichkeit zu geben, den ausgefüllten Fragebogen im Freiumschlag direkt an Infratest zu schicken. Wir stehen diesem Vorschlag etwas vorsichtig gegenüber, weil er die Verantwortlichkeit des Interviewers für diesen Teil der Befragung deutlich zurücknehmen würde. Möglichkeiten in dieser Richtung sollen aber im Rahmen des Pretests weiter geprüft werden.

Wie hoch die Barrieren bei der Auskunft über Vermögensbestände sind, hängt natürlich nicht nur von der Interviewmethode, sondern ganz wesentlich auch vom Inhalt der gestellten Fragen ab. Im großen und ganzen scheint das Fragenprogramm, mit dem die Befragten in der Testerhebung konfrontiert wurden, von ihnen durchaus akzeptiert worden zu sein. Soweit es bei einzelnen Fragen Hinweise auf gehäuft auftretende Widerstände oder Probleme gibt, wird dies im folgenden Abschnitt mit berücksichtigt.

4. Ergebnisse des Fragebogentests

Ob die Operationalisierung des Variablenkatalogs in dem vorgelegten Fragebogen als gelungen betrachtet werden kann, kann anhand verschiedener Kriterien beurteilt werden. Hinweise geben zum einen die Antworten der Befragten selbst, d.h. die Analyse der Daten; diese Aufgabe liegt bei der Projektgruppe des DIW/Sfb. Die folgenden Hinweise in diesem Bericht berücksichtigen zwar auch die Grundauszählung, stützen sich im wesentlichen aber auf die ergänzenden Kommentare der Interviewer.*)"

4.1 Hinweise zu einzelnen Frageformulierungen

a) Allgemeiner Fragebogen

Der 'Allgemeine Fragebogen' wurde als mündliches Interview der eigentlichen Vermögensbefragung vorangestellt. Nur die Fragen 7A, 7B und 8 gehören zum spezifischen Schwerpunktprogramm der Welle 5. Es sind diejenigen Vermögensfragen, die nicht haushalts-, sondern personenbezogen gefragt werden. Zu diesem Fragebogen teil gibt es nur vereinzelte Interviewerkommentare.

Frage 7A: Art der sozialen Sicherung im Alter

Ein Interviewer meint, hier fehle als Vorgabe "durch Versicherungen gesichert".

Frage 7B: Verwendung von Vermögen im Alter

Ein Interviewer weist darauf hin, daß diese Frage für jüngere Menschen schwer zu beantworten ist.

Frage 8: Vermögensbildungsgesetz

Kein Kommentar.

b) 'Vermögensbilanz'

Allgemeine Hinweise

Es gibt einige allgemeine Anmerkungen zum Vermögensfragebogen, die jedoch keine einheitliche Richtung erkennen lassen.

"Finde ganz allgemein Fragen etwas indiskret. Hier sind mit einer Schätzung wirklich genug Angaben gemacht."

"Es ist einfach zu schwierig, das Haushaltseinkommen und Vermögen aller Haushaltsmitglieder zu sagen."

*) In geringerem Umfang auch Kommentare der Befragten, die sie am Ende des Fragebogens machen konnten, falls sie den Fragebogen selbst ausgefüllt haben.

"Mir waren alle Fragen verständlich, sind so allgemein, daß die wohl jeder ziemlich genau beantworten kann."

"Der Einführungstext läßt Schlimmes befürchten, die direkten Fragen sind dann gar nicht so."

Einige Interviewer empfinden die Fragebogentechnik, erst nach der Existenz einer Vermögensart und dann im nächsten Schritt nach der Höhe zu fragen (siehe etwa Fragen 1-4 mit Nachfragen), als etwas schwierig. Tatsächlich sind die Fragebogen aber mit relativ wenigen Fehlern ausgefüllt. Wir sehen daher keinen Anlaß, von der gewählten Fragebogentechnik – die Priorität auf klare Gliederung nach thematischen Blöcken legt – abzugehen.

Fragen 1/1A/1B: Selbstgenutztes Wohneigentum

Es gibt vereinzelte Hinweise, daß der Begriff 'Selbstgenutztes Wohneigentum' nicht allen Befragten geläufig ist. Wäre möglicherweise ersetzbar durch den Begriff 'die Wohnung, in der Sie als Eigentümer selbst wohnen'.

Relativ häufig sind Hinweise auf Schwierigkeiten mit dem Einheitswert.

"Einheitswert nicht mehr feststellbar (1964)"

"Einheitswert geschätzt"

"Einheitswert unbekannt"

"Was ist unter 'Einheitswert' zu verstehen?"

"Einheitswert ist nur bekannt für Gesamteigentum, nicht für das Wohnhaus"

"Einheitswert der Wohnung, da Bestandteil des landwirtschaftlichen Betriebes"

"Gibt es kein neueres Bewertungsjahr als 1964? Tabelle hört bei 100.000 auf!"

"Bei Miteigentum zu ein Drittel: Wert dritteln?"

"Ein im Haus lebender Sohn, ist der nun Miteigentümer oder nicht? Er erbt ja einen Teil davon."

"Eigenes Haus erst ab 1986 selbst bewohnt. Zielperson wußte keinen Einheitswert, dieser konnte beim Nachbarn (= gleiches Haus) ermittelt werden."

"Einheitswert auch beim Nachsehen in Unterlagen nicht gefunden"

Anmerkungen zum Verkehrswert sind seltener. Einige Befragte haben offenbar Schwierigkeiten, überhaupt einen Verkehrswert ihres Eigentums zu schätzen. Bei anderen gibt es Abgrenzungsprobleme zwischen selbstgenutztem Wohneigentum und sonstigem Haus- und Grundbesitz, z.B.:

"Nur Verkehrswert des ganzen Zweifamilienhauses zu schätzen."

"Müßten Angaben über Mehrfamilienhaus sein, nur eine Wohnung wird selbst genutzt."

"Verkehrswert ändert sich ständig"

"Einheitswert/Verkehrswert nur geschätzt, da zuviel bewegliches Kapital (Pkw und Kundenstamm)." Offenbar ist hier die Abgrenzung zwischen Wohnung und Gewerbebetrieb schwierig.

Fragen 2/2A/2B: Sonstiger Haus- und Grundbesitz

Abgrenzungsprobleme zum selbstgenutzten Wohneigentum siehe oben.

Ein Interviewer regt an, erst nach der Anzahl der Häuser, Gebäude usw. zu fragen, um ein klareres Bild zu haben.

Fragen 3/3A/3B: Landwirtschaftlicher Betrieb

Keine Hinweise auf Schwierigkeiten. Allerdings auch nur acht Fälle in der Stichprobe.

Fragen 4/4A-C: Gewerblicher Betrieb

In einzelnen Fällen gibt es Hinweise auf Schwierigkeiten, den Wert des gewerblichen Betriebs zu schätzen.

"Verkehrswert des Betriebes schwer zu schätzen"

"Als Jungunternehmer kaum anzugeben - da Schulden"

"Über Verkehrswerte gab es leichte Unsicherheit"

"Braucht man Unterlagen; fast hoffnungslos zu erfragen"

Dem ist entgegenzuhalten, daß 60 von 74 Befragungspersonen mit Betriebsvermögen einen Verkehrswert angegeben haben.

Fragen 5/5A: Sparsbuchguthaben

Diese Frage trifft offenbar auf erheblichen Widerstand bei vielen Befragten. Es gibt etwa ein Dutzend Interviewerkommentare mit dem Tenor:

"Keine Antwort. Dies ging zu weit."

"Auskunft ungern"

"Zu persönlich, gebe keinen genauen Betrag an"

"Genauer Betrag beim Sparsbuch nicht bekannt"

"Genauer Betrag nicht bekannt"

"Nicht aus dem Stegreif"

"Ziemliche Zumutung"

Ein Teil dieser Reaktionen bezieht sich auf den ganzen Block der Geldvermögensarten (Frage 5-7). Aus den Kommentaren geht teilweise hervor, daß eine Antwort leichter fallen würde, wenn man auf ein Erfragen des genauen DM-Betrages verzichten und sich mit einer Größenklasse zufriedengeben würde. Von allen Befragten, die bei den Fragen 5-7 Angaben gemacht haben, haben jeweils etwa 40% einen offenen Betrag angegebenen und ca. 60% eine Größenklasse angekreuzt.

Fragen 6/6A: Bausparvertrag

Keine spezifischen Anmerkungen zum Bausparvertrag, außer den zu Frage 5 aufgeführten allgemeinen Vorbehalten.

Fragen 7/7A: Wertpapiere

Keine speziellen Anmerkungen, außer den bei Frage 5 genannten allgemeinen Vorbehalten.

Fragen 8/8A-E: Lebensversicherungen

Etwa zehn Anmerkungen der Art:

- "Genaue Daten konnten nicht erinnert werden"
- "Zielperson wußte Höhe nicht mehr, konnte Police nicht finden"
- "Ehefrau war gegen Nennung von Zahlen, Alter (Frage 8e) wußte man nicht."
- "Notwendige Daten erst herausgesucht"
- "Die Versicherungsprämien werden abgebucht, die Frau hätte es vermutlich nachgesehen, aber der Ehemann lief mürrisch herum, da ihm dies nicht paßte."

In Einzelfällen gibt es Hinweise auf sachliche Probleme:

- "Nicht übliche private Lebensversicherung, sondern bei den Bausparkassen für deren Darlehen abgesichert."
- "Wie ist hier bei Rentnern zu verfahren, deren Lebensversicherung schon fällig wurde?"

Frage 9: Aufgenommene Kredite, Darlehen, Hypotheken

Nur vereinzelte Anmerkungen:

- "Private Schulden oder geschäftliche Schulden?"
- "Hätte sicher auch anders beantwortet werden können, desgleichen Frage 10. Es war ihm zu direkt. Ich bin der Meinung, daß diese Fragen von keinem Unternehmer richtig beantwortet werden. Da hilft auch keine Anonymität."

Frage 10: Gesamtwert des Vermögens

Zu dieser Frage gibt es mit Abstand die meisten Kommentare der Interviewer oder Befragungspersonen. Hier werden einerseits noch einmal die grundsätzlichen Bedenken gegen eine Offenlegung der Vermögensverhältnisse angesprochen. Andererseits gibt es Verständnis- und Abgrenzungsprobleme.

Zitate zum ersten Punkt:

- "Trotz größter Bereitwilligkeit wurde bei Angabe des Vermögenswertes Angst vorm Finanzamt geäußert. Bitte zusätzlich versichern, daß dies nicht weitergegeben wird."
- "Frage zum Vermögensgesamtwert und zu Krediten nur unwillig/ungern beantwortet."
- "Alle Fragen nach Guthaben/Vermögen zuerst abgelehnt; erst nach längeren Erklärungen überredet."

"Hat bei einer Umfrage nichts zu suchen."

"Diese Frage geht zu weit, deshalb erfolgte keine Beantwortung."

Kommentare, die mehr auf die Schwierigkeit der Beantwortung abstellen:

"Gesamtvermögen fast unmöglich zu schätzen, zu viele Faktoren."

"Nur geschätzt (schwierig)"

"Gesamtwert des Vermögens unbekannt"

"Sachvermögen: Begriff nicht ganz klar. Vielleicht Beispiele bringen."

"Verkehrswert des Mehrfamilienhauses unklar, daher Schätzung des Haushaltsvermögens schwierig."

Bei Selbständigen: "Soll zum privaten Vermögen auch das Betriebsvermögen gerechnet werden?"

"Prinzipiell schwierig, wie Vermögen abgegrenzt wird, insbesondere Hausrat und andere Sachwerte. Liste von in Frage kommenden Positionen beifügen?"

"Es ist unklar, ob hier das private Vermögen oder auch das geschäftliche Vermögen gemeint ist."

"Kann man so nicht feststellen. Ich weiß z.B. nicht, was meine Möbel wert sind oder die Kleider."

"Der Begriff Wohneigentum (Mietwohnung) müßte deutlicher erklärt werden."

"Zum Gesamtwert des Haushalts zählt auch Wohnungseinrichtung und Kauf eines Neuwagens sowie Sparguthaben. Das sollte bei den Fragen herausgestellt werden."

"Gesamtvermögen schlecht einschätzbar."

"Habe mir noch nie Gedanken darüber gemacht."

Fragen 11/11A-D: Erbschaften

Immerhin fast ein Viertel der Befragten gibt Erbschaften an. Nur vereinzelt gibt es Kommentare, die auf Schwierigkeiten hinweisen:

"Erbschaftsangelegenheiten sind schwer zu kalkulieren."

"Frage mißverständlich, da Zielperson geerbt hat, aber Erbe aufgeteilt wurde."

"Summe erscheint nicht im Vermögen, da Betrag in der Familie aufgeteilt wurde."

Fragen 12-14: Haushaltsveränderungen

Die Fallzahl der Befragten, bei denen es im letzten Jahr vorgekommen ist, daß eine Person in den Haushalt Vermögen eingebracht hat (zwei Fälle) oder beim Verlassen des Haushalts mitgenommen hat (vier Fälle) sind gering. Insofern ist auch der Aussagewert des Tests nur begrenzt. Auch in der Haupterhebung werden die Analysemöglichkeiten dieser Daten wegen der geringen Fallzahlen begrenzt sein.

Ein Interviewer kommentiert diesen Fragenkomplex:

"Abfrage der Vermögensverschiebungen übersteigt den Rahmen einer normalen Befragung. Da ist die Volkszählung ja harmlos!!"

Fragen 15 A/B: Güterstand der (Ehe)Partner

Keine besonderen Kommentare.

Die Unterscheidung der zwei Fragen für Ehepartner (15 A) und Lebenspartner (15 B) ist, wie die Antwortverteilungen zeigen, nicht ganz präzise geglückt. Dies könnte durch eine deutlichere Gestaltung im Fragebogen verbessert werden. Im übrigen können die Angaben im Rahmen der Datenprüfung auf die entsprechenden Informationen aus dem Personenfragebogen (Familienstand, Zusammenleben mit Partner) geprüft werden.

4.2 Interviewdauer

Die Interviewer waren gebeten, die Interviewdauer für den Teilfragebogen 'Vermögensbilanz' zu ermitteln. Nur dieser Teil ist relevant für die Überlegungen zur Haupterhebung. Zu prüfen ist, ob das Schwerpunktthema vom Umfang her - alle übrigen Schwierigkeiten einmal außer acht gelassen - im gesamten Fragenprogramm zu verkraften ist bzw. in welchem Umfang Entlastungen des Fragenprogramms an anderer Stelle nötig sind.

Die 'Vermögensbilanz' ist dabei dem Haushaltsinterview zuzurechnen. Vorgesehene Interviewdauer sind hier 15 Minuten (mündliches Interview/deutsche Befragte). Dieses Volumen wird bereits durch den Standardteil des Haushaltsfragebogens ausgeschöpft. Die zusätzliche Interviewdauer für die 'Vermögensbilanz' muß also voll durch entsprechende Kürzungen im Personenfragebogen kompensiert werden.

In der Testerhebung (mündliche Interviews) wurde für die 'Vermögensbilanz' eine breite Spannbreite der Interviewdauer ermittelt. Die Werte reichen von 5 Min. bis 45 Min. Das ist verständlich angesichts des Fragenprogramms: Befragte ohne Vermögen sind schnell durch den Fragebogen durchgeschleust, Befragte mit mehreren Vermögensarten (z.B. Selbständige) müssen dagegen ein größeres, inhaltlich auch schwierigeres Fragenprogramm bewältigen.

Häufigster angegebener Wert sind 15 Min. (51 von 167 Fällen). Aber auch 30 Min. werden noch relativ häufig angegeben (14 Fälle). Als Durchschnittswert errechnen sich 18 Minuten.

Nicht berücksichtigt in diesen Zahlen sind die personenbezogenen Vermögensfragen (Fragen 7A/7B und 8 im 'Allgemeinen Fragebogen').

Anhang 1:

Fragebogen für deutsche Befragungspersonen
mit Grundausswertung

Projekt Nr.: 87/5521

März 1987



Mitglied des Arbeitskreises Deutscher
Marktforschungsinstitute e.V.

Leben in Deutschland

Erster Pretest zu Welle 5

Allgemeiner Fragebogen

A Befragter gehört zu folgender Quotengruppe:

1. Arbeitnehmer / unter 40 Jahre
2. Arbeitnehmer / 40 bis unter 60 Jahre
3. Arbeitnehmer / im Ruhestand
4. Selbständige / unter 40 Jahre
5. Selbständige / 40 bis unter 60 Jahre
6. Selbständige / im Ruhestand

B Infratest führt im Auftrag des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung eine Untersuchung durch, bei der es um die soziale Sicherung und um das Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland geht.

Zunächst einige Fragen zur sozialen Sicherung.

Nr.		Weiter mit																																
°1.	<p>In der Bundesrepublik gibt es die Sozialversicherung mit ihren verschiedenen Zweigen, wie Krankenversicherung, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. Die Sozialversicherung und entsprechende private Vorsorgeformen sollen die Menschen in verschiedenen Notlagen und im Alter finanziell absichern.</p> <p>Wie bewerten Sie persönlich Ihre finanzielle Absicherung bei Krankheit, bei Arbeitslosigkeit und für das Alter?°</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Bei Krankheit</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Bei Arbeits- losigkeit</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Für das Alter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sehr gut</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Gut</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Befriedigend</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Weniger gut</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Schlecht</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft nicht zu</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Bei Krankheit	Bei Arbeits- losigkeit	Für das Alter	Sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Befriedigend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weniger gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schlecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Bei Krankheit	Bei Arbeits- losigkeit	Für das Alter																															
Sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																															
Gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																															
Befriedigend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																															
Weniger gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																															
Schlecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																															
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																															
Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																															
°2A	<p>Ist dieser Haushalt ein Mehrpersonenhaushalt oder ein Einpersonenhaushalt?°</p> <p style="text-align: right;"> Mehrpersonenhaushalt <input type="checkbox"/> </p> <p style="text-align: right;"> Einpersonenhaushalt <input type="checkbox"/> </p>	<p style="text-align: right;">2B</p> <p style="text-align: right;">3</p>																																
°2B	<p>Wenn der Hauptverdiener in diesem Haushalt sterben sollte, wie gut wären die <u>Hinterbliebenen</u> finanziell gesichert?°</p> <p style="text-align: right;"> Sehr gut <input type="checkbox"/> Gut <input type="checkbox"/> Befriedigend <input type="checkbox"/> Weniger gut <input type="checkbox"/> Schlecht <input type="checkbox"/> Weiß nicht <input type="checkbox"/> </p>																																	
°3.	<p>Die Leistungen der Sicherungssysteme werden größtenteils durch Beiträge der Versicherten finanziert. Wenn Sie einmal an Ihre persönliche Beitragsbelastung denken:</p> <p>Empfinden Sie die Beiträge, die Sie oder der Hauptverdiener im Haushalt für <u>Krankenversicherung</u> leisten müssen, eher als ...°</p> <p style="text-align: right;"> - zu hoch ... <input type="checkbox"/> </p> <p style="text-align: right;"> - angemessen <input type="checkbox"/> Weiß nicht ... <input type="checkbox"/> </p> <p style="text-align: right;"> - niedrig? ... <input type="checkbox"/> Trifft nicht zu <input type="checkbox"/> </p>																																	
°4.	<p>Empfinden Sie die Beiträge, die Sie für Ihre <u>Alterssicherung</u>, für Invalidität und Hinterbliebenenversorgung leisten müssen - oder, falls Sie nicht mehr erwerbstätig sind, geleistet haben - eher als ...°</p> <p style="text-align: right;"> - zu hoch ... <input type="checkbox"/> </p> <p style="text-align: right;"> - angemessen <input type="checkbox"/> Weiß nicht ... <input type="checkbox"/> </p> <p style="text-align: right;"> - niedrig? ... <input type="checkbox"/> Trifft nicht zu <input type="checkbox"/> </p>																																	

Nr.		Weiter mit
°5.	<p>Es werden heute verschiedene Möglichkeiten einer Reform der sozialen Sicherung diskutiert. Zu einigen Vorschlägen würden wir gern auch einmal Ihre Meinung hören. Bitte geben Sie in den folgenden zwei Fragen einfach an, ob Sie eher Lösung A oder Lösung B befürworten würden.</p> <p>Grundsätzlich lassen sich zwei unterschiedliche Systeme sozialer Sicherung für die Bürger eines Landes vorstellen. Welches würden Sie persönlich bevorzugen?°</p> <p>A Der Staat garantiert jedem eine ausreichende Sicherung. Die Kosten dafür werden in Form von Steuern und Beiträgen durch alle Bürger entsprechend der Höhe ihres Einkommens aufgebracht <input type="checkbox"/></p> <p>B Jeder kann selbst bestimmen, ob und inwieweit er sich und seine Familie für Krankheitsfälle, Arbeitslosigkeit, Alter etc. versichern will. Wenn er sich nicht versichert, um Beiträge zu sparen, muß er das Risiko auch selbst tragen <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht <input type="checkbox"/></p>	
°6.	<p>Ein besonderes Problem ist die soziale Sicherung von Ehepartnern, die nicht erwerbstätig sind und den Haushalt führen.</p> <p>Wenn Sie entscheiden könnten, auf welche Art diese Personen <u>im Alter</u> finanziell abgesichert werden sollten, welche Form würden Sie persönlich bevorzugen?°</p> <p>A Heutige Regelung: Der Verdienere zahlt nur für sich selbst Beiträge zur Alterssicherung, wobei künftig pro Kind ein Babyjahr angerechnet werden kann. Im Ruhestand leben beide Partner von der Altersrente des Verdieners. Nach dessen Tod wird eine Witwen- bzw. Witwerrente gezahlt <input type="checkbox"/></p> <p>B Vorgeschlagene neue Regelung: Der Verdienere zahlt Beiträge zur Alterssicherung für sich selbst und für seinen Ehepartner. Die Beiträge für den Ehepartner übernimmt allerdings der Staat, solange die Familie Kinder erzieht, die noch nicht zur Schule gehen. Im Ruhestand erhalten beide Ehepartner eine eigene Rente <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht <input type="checkbox"/></p>	

Nr.		Weiter mit															
°7A	<p>Was meinen Sie: Werden Sie im Alter nur Ihre Rente oder Pension haben, oder außerdem auch Geld- oder Sachvermögen als zusätzliche Altersvorsorge? Falls Sie schon im Ruhestand sind: Was trifft heute für Sie zu?°</p> <p style="text-align: right;">Nur durch Rente / Pension gesichert <input type="checkbox"/> 8</p> <p style="text-align: right;">Auch durch Geld- oder Sachvermögen gesichert <input type="checkbox"/> 7B</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht <input type="checkbox"/> 8</p>																
°7B	<p>Was meinen Sie, wie Sie dieses Vermögen in erster Linie verwenden werden?°</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Trifft zu</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Trifft nicht zu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>B Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>C Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>D Will es meinen Nachkommen / meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Trifft zu	Trifft nicht zu	A Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D Will es meinen Nachkommen / meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Trifft zu	Trifft nicht zu															
A Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
B Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
C Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
D Will es meinen Nachkommen / meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
°8.	<p>Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) im letzten Jahr, also 1986, im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes gespart? Wenn ja, in welcher Form?°</p> <p style="text-align: center;">Ja, und zwar im Rahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eines Prämienparvertrages <input type="checkbox"/> - eines Bausparvertrages <input type="checkbox"/> - eines Lebensversicherungsvertrages <input type="checkbox"/> - in sonstiger Form <input type="checkbox"/> <p style="text-align: center;">Nein <input type="checkbox"/></p>																
°9.	<p>Zum Thema Vermögensbildung haben wir gleich noch weitere Fragen. Vorweg bitte ich um einige Angaben zu Ihrer Person.°</p>																

%
(3)
(4)
(5)

Nr.		Weiter mit					
°10.	Ihr Geschlecht und Geburtsjahr: Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich <input type="checkbox"/> Geburtsjahr: <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">1</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">9</td> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> </tr> </table>	1	9				
1	9						
°11.	Wie ist Ihr Familienstand?° Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend <input type="checkbox"/> <hr/> Verheiratet, dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> Geschieden <input type="checkbox"/> Verwitwet <input type="checkbox"/>	13 12A					
°12A	Wohnen Sie mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft zusammen?° Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	12B 13					
°12B	Seit wann haben Sie eine gemeinsame Wohnung?° Seit <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">1</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">9</td> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> </tr> </table> Leben in getrennten Wohnungen <input type="checkbox"/>	1	9				
1	9						
°13.	Wie viele Personen leben in diesem Haushalt?° <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">/</td> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> </tr> </table> Personen	/					
/							
°14.	Wie viele davon haben ein eigenes Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Rente usw.?° <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">/</td> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> </tr> </table> Personen	/					
/							
°15.	Wenn man mal alles zusammennimmt: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute? Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu! <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag!° </div> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> <td style="width: 20px; text-align: center;"> </td> </tr> </table> DM im Monat						

Nr.		Weiter mit		
°16.	<p>Sind Sie derzeit ...°</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerbstätig <input type="checkbox"/> - arbeitslos <input type="checkbox"/> - im Ruhestand <input type="checkbox"/> - in Ausbildung <input type="checkbox"/> - Hausfrau <input type="checkbox"/> - oder sonstiges? <input type="checkbox"/> 			
°17.	<p>In welcher beruflichen Stellung sind Sie oder waren Sie zuletzt beschäftigt?°</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>ARBEITER</p> <p>Ungelernte Arbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Angelernte Arbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Gelernte und Facharbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Vorarbeiter, Kolonnenführer <input type="checkbox"/></p> <p>Meister, Polier <input type="checkbox"/></p> <p>SELBSTÄNDIGE (einschließlich mithelfende Familienangehörige) °</p> <p>Selbständige Landwirte <input type="checkbox"/></p> <p>Freie Berufe, selbständige Akademiker <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern <input type="checkbox"/></p> <p>Mithelfende Familienangehörige .. <input type="checkbox"/></p> <p>AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN</p> <p>Auszubildende <input type="checkbox"/></p> <p>Volontäre, Praktikanten u.ä. <input type="checkbox"/></p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>ANGESTELLTE</p> <p>Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter Prokurist, Abteilungsleiter) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) <input type="checkbox"/></p> <p>BEAMTE (einschl. Richter und Berufssoldaten)</p> <p>Einfacher Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Mittlerer Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Gehobener Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Höherer Dienst <input type="checkbox"/></p> </td> </tr> </table>	<p>ARBEITER</p> <p>Ungelernte Arbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Angelernte Arbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Gelernte und Facharbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Vorarbeiter, Kolonnenführer <input type="checkbox"/></p> <p>Meister, Polier <input type="checkbox"/></p> <p>SELBSTÄNDIGE (einschließlich mithelfende Familienangehörige) °</p> <p>Selbständige Landwirte <input type="checkbox"/></p> <p>Freie Berufe, selbständige Akademiker <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern <input type="checkbox"/></p> <p>Mithelfende Familienangehörige .. <input type="checkbox"/></p> <p>AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN</p> <p>Auszubildende <input type="checkbox"/></p> <p>Volontäre, Praktikanten u.ä. <input type="checkbox"/></p>	<p>ANGESTELLTE</p> <p>Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter Prokurist, Abteilungsleiter) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) <input type="checkbox"/></p> <p>BEAMTE (einschl. Richter und Berufssoldaten)</p> <p>Einfacher Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Mittlerer Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Gehobener Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Höherer Dienst <input type="checkbox"/></p>	
<p>ARBEITER</p> <p>Ungelernte Arbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Angelernte Arbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Gelernte und Facharbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>Vorarbeiter, Kolonnenführer <input type="checkbox"/></p> <p>Meister, Polier <input type="checkbox"/></p> <p>SELBSTÄNDIGE (einschließlich mithelfende Familienangehörige) °</p> <p>Selbständige Landwirte <input type="checkbox"/></p> <p>Freie Berufe, selbständige Akademiker <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern <input type="checkbox"/></p> <p>Mithelfende Familienangehörige .. <input type="checkbox"/></p> <p>AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN</p> <p>Auszubildende <input type="checkbox"/></p> <p>Volontäre, Praktikanten u.ä. <input type="checkbox"/></p>	<p>ANGESTELLTE</p> <p>Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter Prokurist, Abteilungsleiter) <input type="checkbox"/></p> <p>Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) <input type="checkbox"/></p> <p>BEAMTE (einschl. Richter und Berufssoldaten)</p> <p>Einfacher Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Mittlerer Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Gehobener Dienst <input type="checkbox"/></p> <p>Höherer Dienst <input type="checkbox"/></p>			

Nr.		Weiter mit																									
	INTERVIEWER:																										
°18.	<p>Bitte gesonderten Fragebogen "Vermögensbilanz" vorlegen und erläutern. Bitte klären Sie, in welcher Form der Befragte die Fragen zum Thema Vermögen eher beantworten mag:°</p> <p>A Mündliches Interview: In diesem Fall führen Sie das Interview gleich durch <i>oder</i></p> <p>B Selbstausfüllen durch den Befragten In diesem Fall hinterlassen Sie den Fragebogen "Vermögensbilanz" zusammen mit dem verschließbaren Umschlag. Vereinbaren Sie, wann Sie den ausgefüllten Fragebogen wieder abholen können</p>																										
°19.	<p>Bitte hier vermerken, wie der Befragungsteil zur "Vermögensbilanz" durchgeführt wurde und - falls ermittelbar - wieviel Zeit (nur!) dieser Befragungsteil gebraucht hat.°</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><u>FORM DER BEFRAGUNG</u></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><u>INTERVIEWDAUER</u></td> </tr> <tr> <td>Mündliches Interview</td> <td style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> → <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Minuten</td> </tr> <tr> <td>Selbstausfüllen durch den Befragten ..</td> <td style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> → <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Minuten</td> </tr> <tr> <td>Teils / teils</td> <td style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> → <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Minuten</td> </tr> </table>	<u>FORM DER BEFRAGUNG</u>	<u>INTERVIEWDAUER</u>	Mündliches Interview	<input type="checkbox"/> → <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Minuten				Selbstausfüllen durch den Befragten ..	<input type="checkbox"/> → <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Minuten				Teils / teils	<input type="checkbox"/> → <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Minuten												
<u>FORM DER BEFRAGUNG</u>	<u>INTERVIEWDAUER</u>																										
Mündliches Interview	<input type="checkbox"/> → <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Minuten																										
Selbstausfüllen durch den Befragten ..	<input type="checkbox"/> → <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Minuten																										
Teils / teils	<input type="checkbox"/> → <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Minuten																										
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center;"><table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table></td> <td style="text-align: center;"><table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Listen-Nr.</td> <td style="text-align: center;">Lfd Nr</td> </tr> </table> <p><i>Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:</i></p> <table style="width: 100%; border: none; margin-top: 20px;"> <tr> <td style="text-align: center;"><table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table></td> <td style="text-align: center;"><table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table></td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;"><div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 80px; margin: 0 auto;"></div></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Tag</td> <td style="text-align: center;">Monat</td> <td style="text-align: center;">Abrechnungs Nr.</td> <td style="text-align: center;">Unterschrift des Interviewers</td> </tr> </table>	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>			<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>			Listen-Nr.	Lfd Nr	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>					<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>							<div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 80px; margin: 0 auto;"></div>	Tag	Monat	Abrechnungs Nr.	Unterschrift des Interviewers	
<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>			<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>																								
Listen-Nr.	Lfd Nr																										
<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>					<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>							<div style="border: 1px solid black; width: 200px; height: 80px; margin: 0 auto;"></div>															
Tag	Monat	Abrechnungs Nr.	Unterschrift des Interviewers																								

LEBEN IN DEUTSCHLAND

Erster Pretest zu Welle 5 / März-April 1987
Projekt-Nr. 87 5521

Interviewer-Erfahrungsbericht je Haushalt

Haushalt: Listen-Nr. Lfd.Nr.:

(1) Wie war die Bereitschaft der Zielpersonen, Auskunft über ihre Vermögenssituation zu geben?

- a) Problemlos, Befragter gab bereitwillig zu diesem Thema Auskunft ()
- b) Befragte Person hatte zunächst Bedenken, die von mir aber ausgeräumt werden konnten ()

Wenn (b), bitte erläutern:

(2) Welche Fragen zum Vermögensthema waren für den Befragten unklar oder besonders schwierig?

- a) Im allgemeinen Fragebogen:
Anmerkungen zu Fragen 8 und 9

- b) Im Vermögensfragebogen:
(Falls vom Befragten selbst ausgefüllt, bitte beim Abholen nachfragen, ob einzelne Fragen unklar oder besonders schwierig waren)

Fortsetzung Frage 2b)
Anmerkungen zum Vermögensfragebogen

Abrechnungsnummer:

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Leben in Deutschland 1987

Vermögensbilanz der privaten Haushalte

Das Volksvermögen in der Bundesrepublik Deutschland wird auf etwa 10.000 Milliarden DM geschätzt. Etwa die Hälfte davon entfällt auf die privaten Haushalte.

Es ist klar, daß diese Vermögensbestände in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht von großer Bedeutung sind. Wie aber das Vermögen der privaten Haushalte sich im einzelnen zusammensetzt, wie es entsteht und wie es verwendet wird - darüber weiß man sehr wenig.

Das ist auch verständlich. Die eigene Vermögenssituation ist eine Sache, die man nicht einfach jedem offenbart - und außerdem hat auch nicht jeder Haushalt einen genauen Überblick über die eigene Vermögensbestände

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung möchte nun, zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Frankfurt, das Vermögen der privaten Haushalte in der Bundesrepublik genauer darstellen. Grundlage ist eine repräsentative Befragung. Wir möchten Sie bitten, daran teilzunehmen - und zwar unabhängig davon, ob Sie Vermögen haben oder nicht.

Sie können sicher sein, daß die absolute Vertraulichkeit Ihrer Angaben gewährleistet ist. Ihre Beteiligung ist freiwillig. Aber sie ist wichtig, damit unsere "Vermögensbilanz der privaten Haushalte" ein zuverlässiges, wirklichkeitsgetreues Bild ergibt.

Sie können die Fragen entweder gleich unserem Mitarbeiter beantworten oder - wenn Ihnen das lieber ist - den Fragebogen in Ruhe selbst ausfüllen. Den ausgefüllten Fragebogen stecken Sie in den beigegeführten Umschlag, den Sie dann bitte unserem Mitarbeiter übergeben.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Listen-Nr.:

Lfd. Nr.:

Vermögensarten 1 - 4 (Sachvermögen)

1. Sind Sie Eigentümer des Hauses oder der Wohnung, die Sie selbst bewohnen?

Nein

Ja



Bitte Zusatzfragen 1A - 1B ausfüllen!

2. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) sonstigen Haus- oder Grundbesitz?

Nein

Ja



Bitte Zusatzfragen 2A - 2B ausfüllen!

3. Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Eigentümer eines landwirtschaftlichen Betriebes?

Nein

Ja



Bitte Zusatzfragen 3A - 3B ausfüllen!

4. Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Eigentümer eines gewerblichen Betriebes, das heißt einer Firma, eines Geschäfts oder einer Praxis, oder an einem solchen beteiligt?

Besitz von Aktien oder Genossenschaftsanteilen nicht hier, sondern in Frage 7 angeben!

Nein

Ja



Bitte Zusatzfragen 4A - 4C ausfüllen!

Wenn Sie alle zutreffenden Zusatzfragen beantwortet haben
oder wenn keine davon für Sie zutrifft,
bitte weiter mit Frage 5!

Selbstgenutztes Wohneigentum

1A Wie hoch ist etwa der Einheitswert Ihrer selbstgenutzten Wohnung bzw. Ihres Hauses einschließlich Grundstück?

Gemeint ist nur der Wert des Teils, der Ihnen oder anderen Haushaltsmitgliedern gehört.

Einheitswert (Bewertungsjahr 1964)

- | | | |
|---------------------|------------|--------------------------|
| unter | 10.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 bis unter | 20.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter | 30.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 30.000 bis unter | 40.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 40.000 bis unter | 60.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter | 80.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 80.000 bis unter | 100.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 DM und mehr | | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | | <input type="checkbox"/> |

1B Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieser Wohnung bzw. des Hauses einschließlich Grundstück erzielen könnten?

Verkehrswert

- | | | |
|---------------------|------------|--------------------------|
| unter | 20.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter | 60.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter | 100.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 bis unter | 200.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 200.000 bis unter | 400.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 400.000 bis unter | 600.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 600.000 DM und mehr | | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | | <input type="checkbox"/> |

Sonstiger Haus- und Grundbesitz

2A Handelt es sich dabei um ...

- ein Einfamilienhaus / eine Eigentumswohnung (aber nicht selbst genutzt)
- ein Mehrfamilienhaus / Mietshaus
- eine Ferienwohnung
- ein unbebautes Grundstück
- Sonstiges

und zwar:

2B Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieses Haus- und Grundbesitzes erzielen könnten?

Verkehrswert

- | | | |
|---------------------|------------|--------------------------|
| unter | 20.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter | 60.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter | 100.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 bis unter | 200.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 200.000 bis unter | 400.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 400.000 bis unter | 800.000 DM | <input type="checkbox"/> |
| 800.000 DM und mehr | | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | | <input type="checkbox"/> |

Landwirtschaftlicher Betrieb

3A Wie groß ist etwa die landwirtschaftlich genutzte Fläche?

Insgesamt Hektar

darunter: Eigener Besitz Hektar

Angepachtet Hektar

3B Welche Betriebsform überwiegt bei der Nutzung der Fläche?

Marktf Frucht (z.B. Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln)

Futterbau (Milchkühe, Mastriinder, Schafe, Pferde usw.)

Veredlung (Mastschweine, Zuchtsauen, Legehennen usw.)

Dauerkulturen (Obst, Wein, Hopfen usw.)

Gemischtbetrieb: keine Nutzung überwiegt

Gewerblicher Betrieb

4A Sind Sie in diesem Betrieb ...

Mehrfachnennungen möglich, falls Sie Eigentümer mehrerer Betriebe sind!

alleiniger Unternehmer

oder beteiligter Unternehmer (z.B. GBR, OHG, KG, GmbH, stille Beteiligung) und zwar:

- mit maßgeblichem Einfluß auf die Geschäftsführung

- nur finanziell oder geringfügig beteiligt

4B Wurde zum letzten Einheitswertstichtag am 1.1.1964 der Einheitswert Ihres Betriebes festgelegt?

Wenn ja, wie hoch?

Falls mehrere Betriebe: bitte zusammenzählen!

Einheitswert

unter 10.000 DM

10.000 bis unter 20.000 DM

20.000 bis unter 60.000 DM

60.000 bis unter 100.000 DM

100.000 bis unter 200.000 DM

200.000 bis unter 400.000 DM

400.000 bis unter 800.000 DM

800.000DM und mehr

Weiß nicht

Nein, nicht festgelegt

4C Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert Ihres Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen, d.h. den Preis, den Sie bei einem Verkauf des Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen erzielen könnten?

Falls mehrere Betriebe: bitte zusammenzählen!

Verkehrswert

unter 10.000 DM

10.000 bis unter 20.000 DM

20.000 bis unter 60.000 DM

60.000 bis unter 100.000 DM

100.000 bis unter 200.000 DM

200.000 bis unter 400.000 DM

400.000 bis unter 800.000 DM

800.000DM und mehr

Weiß nicht

Vermögensarten 5 - 7 (Geldvermögen)

5. Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) ein Sparbuch?

Nein Ja ↓

Wie hoch war am 31.12.1986 etwa das Guthaben auf diesem Sparbuch? (Bitte unten eintragen in 5A)
(Falls mehrere Sparbücher: Gesamtbetrag der Guthaben)

6. Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) derzeit einen Bausparvertrag?

Nein Ja ↓

Wie hoch waren am 31.12.1986 etwa die angesparten Bausparguthaben? (Bitte unten eintragen in 6A)
(Falls mehrere Bausparverträge: Gesamtbetrag der Guthaben)

7. Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Wertpapiere, z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Aktien oder Investmentanteile?

Nein Ja ↓

Wenn alle im Besitz Ihres Haushalts befindlichen Wertpapiere zum Kurswert vom 31.12.1986 verkauft worden wären, wieviel DM hätten Sie dafür erhalten? (Bitte unten eintragen in 7A)

	5A Sparbuch- guthaben	6A Bauspar- guthaben	7A Wertpapier- guthaben
Betrag in DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Falls nicht genauer anzugeben, bitte Größenordnung ankreuzen:			

unter 500 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
500 bis unter 2.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.000 bis unter 5.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.000 bis unter 10.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.000 bis unter 20.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.000 bis unter 60.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60.000 bis unter 100.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100.000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lebensversicherungen

8. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) eine oder mehrere private Lebensversicherungen abgeschlossen?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 9!

Bitte für jede abgeschlossene Lebensversicherung die Zusatzfragen 8A - 8E ausfüllen.
 Falls mehr als 3 Lebensversicherungsverträge abgeschlossen wurden, bitte zusammenzählen!

	1. Lebens- versicherung	2. Lebens- versicherung	3. Lebens- versicherung
8A In welchem Jahr wurde diese Lebensversicherung abgeschlossen?	1 9 <input type="text"/>	1 9 <input type="text"/>	1 9 <input type="text"/>
8B Welche Person in diesem Haushalt hat die Lebensversicherung abgeschlossen?			
Haushaltsvorstand oder dessen Ehepartner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein sonstiges Haushaltsmitglied (auch Kind)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8C Wie hoch ist die ursprünglich vereinbarte Versicherungssumme?			
Betrag in DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8D Wie hoch ist derzeit die monatliche Prämie, die für diese Lebensversicherung zu zahlen ist?			
Betrag in DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Erlebensfall schon eingetreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8E In welchem Lebensalter der versicherten Person wird (bzw. wurde) im Erlebensfall der Auszahlungsbetrag fällig?			
Alter in Jahren	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgenommene Kredite, Darlehen, Hypotheken

9. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) zur Zeit Verpflichtungen aus Krediten, die Sie bei einer Bank, einer Sparkasse oder Bausparkasse, beim Arbeitgeber, beim Staat oder bei einer Privatperson aufgenommen haben?

Nein

Ja

Wie hoch ist ungefähr der Betrag, der noch zurückzuzahlen ist (Restschuld ohne Zinsen)?

- | | | | |
|---------------------|------------|-------|--------------------------|
| unter | 500 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 500 bis unter | 5.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 5.000 bis unter | 10.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 bis unter | 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter | 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter | 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 bis unter | 250.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 250.000 DM und mehr | | | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | | | <input type="checkbox"/> |

Gesamtwert des Vermögens

10. Wenn Sie einmal überschlägig das gesamte Vermögen dieses Haushalts zusammenrechnen (privates Geld- und Sachvermögen, einschließlich des selbstgenutzten Wohneigentums), wie hoch ist derzeit der Gesamtwert?

Vergessen Sie bitte nicht, eventuell aufgenommene Hypotheken, Darlehen oder sonstige Kredite abzuziehen.

Betrag in DM

*Falls nicht genauer anzugeben,
bitte Größenordnung ankreuzen:*

- | | | | |
|---------------------|------------|-------|--------------------------|
| unter | 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 bis unter | 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 bis unter | 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 bis unter | 200.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 200.000 bis unter | 400.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 400.000 bis unter | 800.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 800.000 DM und mehr | | | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | | | <input type="checkbox"/> |

Erbschaften

11. Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) nach 1990 einmal eine Erbschaft gemacht, bei der Ihnen Haus- und Grundbesitz, Wertpapiere, Beteiligungen oder sonstiges Vermögen zugeflossen ist?

Ja



Nein



Sie springen auf Frage 12!

Bitte für jede Erbschaft
die Zusatzfragen 11A - 11D ausfüllen!

1. Erbschaft

2. Erbschaft

3. Erbschaft

11A In welchem Jahr war das?

1	9			1	9			1	9		
---	---	--	--	---	---	--	--	---	---	--	--

11B Welche Person in diesem Haushalt hat die Erbschaft gemacht?

Haushaltsvorstand oder dessen Ehepartner

Ein sonstiges Haushaltsmitglied (auch Kind)

11C Um welche Art von Vermögen ging es dabei?

Haus- und Grundbesitz

Wertpapiere oder Beteiligungen

Bargeld, Bankguthaben usw.

11D Wie hoch war der damalige Wert dieser Erbschaft etwa (abzüglich eventueller Schulden)?

Betrag in DM

Weiß nicht

Haushaltsveränderungen

12. Hat es im letzten Jahr, also seit dem 1.1.1988, Veränderungen in der Zusammensetzung Ihres Haushalts gegeben?

Ja



Nein ...

Sie springen auf Frage 15!

13A Ist im letzten Jahr eine Person hinzugekommen?

Nein



Sie springen auf Frage 14A!

Ja, Geburt eines Kindes

Ja, sonstige Person ist hinzugekommen



13B Hat diese Person Vermögen in den Haushalt eingebracht?

Ja



Nein ...

Sie springen auf Frage 14A!

13C Um welche Art von Vermögen handelte es sich?

Haus- und Grundbesitz

Bausparvertrag / Lebensversicherung ...

Bargeld / Wertpapiere / Beteiligungen

Sonstiges Vermögen

13D Wie hoch war etwa das eingebrachte Vermögen?

Betrag in DM

Weiß nicht

14A Hat im letzten Jahr eine Person den Haushalt verlassen?

Nein



Sie springen auf Frage 15!

Ja, durch Tod

Ja, durch Auszug aus dem Haushalt



14B Hat sich durch den Weggang dieser Person das Vermögen des Haushalts geändert (z.B. durch Mitgift, Geschenke, Vermögensaufteilung)?

Ja



Nein

Sie springen auf Frage 15!

14C Welche Art von Vermögen betraf das?

Haus- und Grundbesitz

Bausparvertrag / Lebensversicherung ...

Bargeld / Wertpapiere / Beteiligungen

Sonstiges Vermögen

14D Wie hoch war etwa der Wert des mitgenommenen bzw. mitgegebenen Vermögens?

Betrag in DM

Weiß nicht

Güterstand der (Ehe-)Partner

Unsere letzte Frage betrifft eventuelle Vermögensvereinbarungen zwischen Ehepartnern oder Lebenspartnern.

15A Falls Sie verheiratet sind oder waren:

Haben Sie und Ihr Ehepartner den normalen gesetzlichen Güterstand gewählt (sogenannte "Zugewinnngemeinschaft") oder haben Sie eine Gütertrennung oder sonstige besondere Vermögensregelungen vereinbart?

- Gesetzlicher Güterstand
- Gütertrennung
- Sonstige besondere Vermögensregelung
- Trifft nicht zu,
bin / war nicht verheiratet

B

15A Falls Sie mit einem Lebenspartner zusammenleben:

Haben Sie mit Ihrem Partner Vereinbarungen bezüglich Ihrer Vermögensverhältnisse getroffen?

- Ja
- Nein
- Trifft nicht zu

Anmerkungen

16. Haben Sie zu einzelnen Fragen dieses Fragebogens Anmerkungen?
 Wir sind auch dankbar für Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Bitte hier erläutern:

Frage-Nr.	Anmerkung
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Anhang 2:

Fragebogen für türkische Befragungspersonen

Projekt Nr.: 87/5521

TÜRKEN

März 1987



Mitglied des Arbeitskreises Deutscher
Marktforschungsinstitute e.V.

Leben in Deutschland

Erster Pretest zu Welle 5

Allgemeiner Fragebogen

A Befragter gehört zu folgender Quotengruppe:

1. Arbeitnehmer / unter 40 Jahre
2. Arbeitnehmer / 40 bis unter 60 Jahre
3. Arbeitnehmer / im Ruhestand

4. Selbständige / unter 40 Jahre
5. Selbständige / 40 bis unter 60 Jahre
6. Selbständige / im Ruhestand

B Infratest, Alman İktisat Araştırmaları Enstitüsü adına bir inceleme yapmaktadır. Bu inceleme, Almanya'da hanelerin sosyal güvenceleri ve servetleri ile ilgilidir.

Önce sosyal güvence ile ilgili birkaç soru.

Infratest führt im Auftrag des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung eine Untersuchung durch, bei der es um die soziale Sicherung und um das Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland geht.

Zunächst einige Fragen zur sozialen Sicherung.

Nr.		Weiter mit																																													
°1.	<p>Federal Almanya'da; hastalık, işsizlik ve emeklilik sigortası gibi çeşitli dalları olan bir sosyal sigortalar sistemi vardır. Sosyal sigorta ile dengi tedbir biçimleri zor durumlara düştüklerinde veya yaşlılıklarında insanlara güvence sağlamalıdır. Adı geçen durumlar için maddi güvencenizi siz şahsen nasıl değerlendiriyorsunuz?</p> <p>In der Bundesrepublik gibt es die Sozialversicherung mit ihren verschiedenen Zweigen, wie Krankenversicherung, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. Die Sozialversicherung und entsprechende private Vorsorgeformen sollen die Menschen in verschiedenen Notlagen und im Alter finanziell absichern.</p> <p>Wie bewerten Sie persönlich Ihre finanzielle Absicherung bei Krankheit, bei Arbeitslosigkeit und für das Alter?°</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>Hastalıkta</th> <th>İşsizlikte</th> <th>Yaşlılıkta</th> </tr> <tr> <th></th> <th></th> <th>Bei Krankheit</th> <th>Bei Arbeitslosigkeit</th> <th>Für das Alter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Çok iyi</td> <td>/</td> <td>Sehr gut</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Iyi</td> <td>/</td> <td>Gut</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Memnun edici</td> <td>/</td> <td>Befriedigend</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Az iyi</td> <td>/</td> <td>Weniger gut</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Kötü</td> <td>/</td> <td>Schlecht</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Bilmiyorum</td> <td>/</td> <td>Wei nicht</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Hiçbiri</td> <td>/</td> <td>Trifft nicht zu</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			Hastalıkta	İşsizlikte	Yaşlılıkta			Bei Krankheit	Bei Arbeitslosigkeit	Für das Alter	Çok iyi	/	Sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Iyi	/	Gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Memnun edici	/	Befriedigend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Az iyi	/	Weniger gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kötü	/	Schlecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bilmiyorum	/	Wei nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hiçbiri	/	Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Hastalıkta	İşsizlikte	Yaşlılıkta																																											
		Bei Krankheit	Bei Arbeitslosigkeit	Für das Alter																																											
Çok iyi	/	Sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																											
Iyi	/	Gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																											
Memnun edici	/	Befriedigend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																											
Az iyi	/	Weniger gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																											
Kötü	/	Schlecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																											
Bilmiyorum	/	Wei nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																											
Hiçbiri	/	Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																											
°2A	<p>Bu hane çok kiiden mi tek kiiden mi ibaret? Ist dieser Haushalt ein Mehrpersonenhaushalt oder ein Einpersonenhaushalt?°</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tbody> <tr> <td>Çok kiili hane</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mehrpersonenhaushalt</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>2B</td> </tr> <tr> <td>Tek kiili hane</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einpersonenhaushalt</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>	Çok kiili hane			Mehrpersonenhaushalt	<input type="checkbox"/>	2B	Tek kiili hane			Einpersonenhaushalt	<input type="checkbox"/>	3																																		
Çok kiili hane																																															
Mehrpersonenhaushalt	<input type="checkbox"/>	2B																																													
Tek kiili hane																																															
Einpersonenhaushalt	<input type="checkbox"/>	3																																													
°2B	<p>Hanenin ana kazancını sađlayan kii ölecek olsa, arda kalanlar maddi ađıdan ne derece emniyet altına alınmıtır?</p> <p>Wenn der Hauptverdiener in diesem Haushalt sterben sollte, wie gut wären die <u>Hinterbliebenen</u> finanziell gesichert?°</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tbody> <tr> <td>Çok iyi</td> <td>/</td> <td>Sehr gut</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Iyi</td> <td>/</td> <td>Gut</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Memnun edici</td> <td>/</td> <td>Befriedigend ..</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Az iyi</td> <td>/</td> <td>Weniger gut ...</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Kötü</td> <td>/</td> <td>Schlecht</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Bilmiyorum</td> <td>/</td> <td>Wei nicht ...</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Çok iyi	/	Sehr gut	<input type="checkbox"/>	Iyi	/	Gut	<input type="checkbox"/>	Memnun edici	/	Befriedigend ..	<input type="checkbox"/>	Az iyi	/	Weniger gut ...	<input type="checkbox"/>	Kötü	/	Schlecht	<input type="checkbox"/>	Bilmiyorum	/	Wei nicht ...	<input type="checkbox"/>																						
Çok iyi	/	Sehr gut	<input type="checkbox"/>																																												
Iyi	/	Gut	<input type="checkbox"/>																																												
Memnun edici	/	Befriedigend ..	<input type="checkbox"/>																																												
Az iyi	/	Weniger gut ...	<input type="checkbox"/>																																												
Kötü	/	Schlecht	<input type="checkbox"/>																																												
Bilmiyorum	/	Wei nicht ...	<input type="checkbox"/>																																												

Nr.		Weiter mit
°3.	<p>Güvence sistemlerinin verdiği hizmetlerin büyük bir bölümü sigortalının ödediği primler yoluyla finanse edilmektedir. Aidatların size yüklediği maddi külfeti düşünecek olursanız: Sizin ya da hanenin ana kazancını sağlayan kişinin hastalık sigortasına ödediği aidatları nasıl değerlendirirdiniz: Die Leistungen der Sicherungssysteme werden größtenteils durch Beiträge der Versicherten finanziert. Wenn Sie einmal an Ihre persönliche Beitragsbelastung denken: Empfinden Sie die Beiträge, die Sie oder der Hauptverdiener im Haushalt für Krankenversicherung leisten müssen, eher als ...°</p> <p style="text-align: right;"> Çok yüksek / zu hoch <input type="checkbox"/> Uygun / angemessen ... <input type="checkbox"/> Alçak olarak mı? / niedrig <input type="checkbox"/> Bilmiyorum / Weiß nicht <input type="checkbox"/> Hiçbiri / Trifft nicht zu . <input type="checkbox"/> </p>	
°4.	<p>Yaşlılık, kaza veya ölüm hali sigortası için ödemekte - veya artık çalışmıyor iseniz ödemiş - olduğunuz aidatları nasıl değerlendirirdiniz: Empfinden Sie die Beiträge, die Sie für Ihre Alterssicherung, für Invalidität und Hinterbliebenenversorgung leisten müssen - oder, falls Sie nicht mehr erwerbstätig sind, geleistet haben - eher als ...°</p> <p style="text-align: right;"> Çok yüksek / zu hoch <input type="checkbox"/> Uygu / angemessen ... <input type="checkbox"/> Alçak olarak mı? / niedrig <input type="checkbox"/> Bilmiyorum / Weiß nicht <input type="checkbox"/> Hiçbiri / Trifft nicht zu . <input type="checkbox"/> </p>	
<p>5 ila 6 sorular geçersizdir! Fragen 5 und 6 entfallen!</p>		
°7A	<p>Fikrinizce nasıldır: Yaşlılığınızda sadece emeklilik veya yaşlılık aylığı mı alacaksınız yoksa bunların dışında para ya da mal varlığınız da olacak mı? Şu an emekli iseniz: Aşağıdaki durumlardan hangisi sizin için geçerlidir? Was meinen Sie: Werden Sie im Alter nur Ihre Rente oder Pension haben, oder außerdem auch Geld- oder Sachvermögen als zusätzliche Altersvorsorge? Falls Sie schon im Ruhestand sind: Was trifft heute für Sie zu?°</p> <p style="text-align: right;"> Yalnız emekli / yaşlılık aylığı Nur durch Rente / Pension gesichert <input type="checkbox"/> 8 <hr/> Ayrıca para veya mal varlığı Auch durch Geld- oder Sachvermögen gesichert <input type="checkbox"/> 7B <hr/> Bilmiyorum / Weiß nicht <input type="checkbox"/> 8 </p>	

Nr.		Weiter mit															
°7B	<p>Bu servetinizi ilk planda nasıl kullanmayı düşünüyorsunuz? Was meinen Sie, wie Sie dieses Vermögen in erster Linie verwenden werden?°</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center;">Uygun Trifft zu</th> <th style="text-align: center;">Uygun değil Trifft nicht zu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Geçim masraflarımı karşılamak için kullanacağım Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten . . .</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>B Çok özel ve ilginç şeylere harçayarak hayatımın son günlerini iyi yaşayacağım Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>C Sadece güvence olarak bulundurup dara düştüğümde kullanacağım Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>D Miras olarak çocuklarıma / aileme bırakacağım Will es meinen Nachkommen / meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Uygun Trifft zu	Uygun değil Trifft nicht zu	A Geçim masraflarımı karşılamak için kullanacağım Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten . . .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	B Çok özel ve ilginç şeylere harçayarak hayatımın son günlerini iyi yaşayacağım Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C Sadece güvence olarak bulundurup dara düştüğümde kullanacağım Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D Miras olarak çocuklarıma / aileme bırakacağım Will es meinen Nachkommen / meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Uygun Trifft zu	Uygun değil Trifft nicht zu															
A Geçim masraflarımı karşılamak için kullanacağım Werde es brauchen, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten . . .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
B Çok özel ve ilginç şeylere harçayarak hayatımın son günlerini iyi yaşayacağım Werde mir davon etwas Besonderes leisten und mir einen schönen Lebensabend machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
C Sadece güvence olarak bulundurup dara düştüğümde kullanacağım Will es nur zur Sicherheit haben, falls ich einmal in Not gerate oder pflegebedürftig werde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
D Miras olarak çocuklarıma / aileme bırakacağım Will es meinen Nachkommen / meiner Familie als Erbschaft zukommen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
°8.	<p>Siz (veya hane halkından başka biri) geçen yıl, yani 1986 yılında, servet biriktirimi yasası çerçevesinde para biriktirdiniz mi? Evet ise hangisinden? Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) im letzten Jahr, also 1986, im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes gespart? Wenn ja, in welcher Form?°</p> <p style="text-align: center;">Evet, söyle ki Ja, und zwar im Rahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - primli tasarruf anlaşması yaparak eines Prämiensparvertrages <input type="checkbox"/> - yapı tasarruf anlaşması yaparak eines Bausparvertrages <input type="checkbox"/> - hayat sigortası anlaşması yaparak eines Lebensversicherungsvertrages <input type="checkbox"/> - başka bir biçimde in sonstiger Form <input type="checkbox"/> <p style="text-align: right;">Hayır / Nein <input type="checkbox"/></p>																
°9.	<p>Servet biriktirimi ile ilgili birkaç sorumuz daha olacak. Sorulara geçmeden önce şahsınızla ilgili birkaç soru soracağım. Zum Thema Vermögensbildung haben wir gleich noch weitere Fragen. Vorweg bitte ich um einige Angaben zu Ihrer Person.°</p>																

Nr.		Weiter mit
°10.	<p>Cinsiyetiniz ve doğum yılınız: Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:°</p> <p style="text-align: right;"> Erkek / Männlich <input type="checkbox"/> Kadın / Weiblich <input type="checkbox"/> Doğum yılı: <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="9"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Geburtsjahr: </p>	
°11.	<p>Medeni haliniz nasıl? Wie ist Ihr Familienstand?°</p> <p style="text-align: right;"> Evliyim, eşimle birlikte yaşıyorum Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend <input type="checkbox"/> <hr/> Evliyim, ayrı yaşıyoruz Verheiratet, dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> Bekârım Ledig <input type="checkbox"/> Boşandım Geschieden <input type="checkbox"/> Dulum Verwitwet <input type="checkbox"/> </p>	<p style="text-align: center;">13</p> <p style="text-align: center;">12A</p>
°12A	<p>Arkadaşınızla hayat birliği kurup birlikte mi yaşıyorsunuz? Wohnen Sie mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft zusammen?°</p> <p style="text-align: right;"> Evet / Ja <input type="checkbox"/> <hr/> Hayır / Nein <input type="checkbox"/> </p>	<p style="text-align: center;">12B</p> <p style="text-align: center;">13</p>
°12B	<p>Ne zamandan beri ayı evde beraber yaşıyorsunuz? Seit wann haben Sie eine gemeinsame Wohnung?°</p> <p style="text-align: right;"> Seit <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="9"/> <input type="text"/> <input type="text"/> yılından beri </p> <p style="text-align: right;"> Ayrı evlerde kalıyoruz Leben in getrennten Wohnungen <input type="checkbox"/> </p>	

Nr.		Weiter mit
°13.	<p>Bu hanede kaç kişi yaşıyor? Wie viele Personen leben in diesem Haushalt?°</p> <p style="text-align: right;"><input type="text"/> <input type="text"/> kişi Personen</p>	
°14.	<p>Bunlardan kaç, çalışarak, yaşlılık aylığı alarak vs., belli bir gelire sahip? Wie viele davon haben ein eigenes Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Rente usw.?°</p> <p style="text-align: right;"><input type="text"/> <input type="text"/> kişi Personen</p>	
°15.	<p>Hepsini birlikte toplayacak olursanız bütün aile efradının aylık kazancı (bugün) ne kadardır? Lütfen sosyal kesintiler ve vergiler çıktıktan sonra elinize geçen net miktarı bildiriniz! Kira yardımı, çocuk parası, BAföG, nafaka gibi düzenli ele geçen paraları da dahil ediniz!</p> <p>Wenn man mal alles zusammennimmt: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute? Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><i>Tam bilinmiyorsa: Aylık miktarı lütfen tahmini olarak belirtiniz. Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag!°</i></p> </div> <p style="text-align: right;">ayda <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> DM DM im Monat</p>	
°16.	<p>Halen.... ile devam edin. Sind Sie derzeit ...°</p> <p style="text-align: right;"> - bir işte çalışıyor musunuz? / erwerbstätig ... <input type="checkbox"/> - işsiz misiniz? / arbeitslos <input type="checkbox"/> - emekli misiniz? / im Ruhestand .. <input type="checkbox"/> - meslek eğitiminde misiniz? / in Ausbildung .. <input type="checkbox"/> - ev kadını mısınız? / Hausfrau <input type="checkbox"/> - bunlardan başka biri mi? / oder sonstiges? .. <input type="checkbox"/> </p>	

Nr.		Weiter mit					
°17.	<p>Şu andaki veya en sonki mesleki durumunuz nedir? In welcher beruflichen Stellung sind Sie oder waren Sie zuletzt beschäftigt?°</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="183 492 726 985"> <p>İŞÇİ ARBEITER</p> <p>Vasıfsız işçi Ungelernte Arbeiter</p> <p>İşini eğitim yapmadan öğrenmiş işçi Angelernte Arbeiter</p> <p>Kalifiye işçi Gelernte und Facharbeiter</p> <p>Postabaşı Vorarbeiter, Kolonnenführer</p> <p>Usta, ustabası Meister, Polier</p> </td> <td data-bbox="726 492 1340 985"> <p>MEMUR 7 MÜSTAHDEM ANGESTELLTE</p> <p>İşyerinde memur durumunda ustabaşı Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>Basit bir işte memur (mesela satıcı, kâtip/kâtibe, stenograf/daktilograf) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>Vasıflı bir işte memur veya /uzman uzman (muhasebeci, teknik ressam gibi) Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) ...</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="183 1030 726 1657"> <p>SERBEST MESLEK (yardım eden aile efradı da yazılacak) SELBSTÄNDIGE (einschließlich mithelfende Familienangehörige)</p> <p>Serbest çalışan ziraatçı Selbständige Landwirte</p> <p>Müstakil meslek, serbest çalışan üniversite mezunu Freie Berufe, selbständige Akademiker</p> <p>Tek başına çalışan veya en fazla 9 işçi çalıştıran müstakil iş sahibi Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern</p> <p>On ve daha fazla işçisi olan serbest meslek sahibi Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern</p> </td> <td data-bbox="726 1030 1340 1657"> <p>Yüksek kalifiyeli memur (mesela ilmi çalışmalarda bulunan müstahdem, ticari mümessil, bolum şefi) Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>Yüksek pozisyonda memur (mesela müdür, işyeri yöneticisi, büyük işyerlerinin ve birliklerin idare meclisinde görevli) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="183 1691 726 2072"> <p>Aile üyelerine yardım edenler Mithelfende Familienangehörige</p> <p>ÖĞRENİM GÖRENLER 7 STAJYER AUSZUBILDENDE /PRAKTIKANTEN</p> <p>Çıraklık eğitimi yapan öğrenci Auszubildende</p> <p>Gönüllü stajyer vs. Volontäre, Praktikanten u.ä.</p> </td> <td data-bbox="726 1691 1340 2072"> <p>DEVLET MEMURU (hakim ve askerler de dahil) BEAMTE (einschl. Richter und Berufssoldaten)</p> <p>Basit görev Einfacher Dienst</p> <p>Orta derecede görev Mittlerer Dienst</p> <p>Oldukça yüksek derecede görev Gehobener Dienst</p> <p>Yüksek derecede görev Höherer Dienst</p> </td> </tr> </table>	<p>İŞÇİ ARBEITER</p> <p>Vasıfsız işçi Ungelernte Arbeiter</p> <p>İşini eğitim yapmadan öğrenmiş işçi Angelernte Arbeiter</p> <p>Kalifiye işçi Gelernte und Facharbeiter</p> <p>Postabaşı Vorarbeiter, Kolonnenführer</p> <p>Usta, ustabası Meister, Polier</p>	<p>MEMUR 7 MÜSTAHDEM ANGESTELLTE</p> <p>İşyerinde memur durumunda ustabaşı Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>Basit bir işte memur (mesela satıcı, kâtip/kâtibe, stenograf/daktilograf) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>Vasıflı bir işte memur veya /uzman uzman (muhasebeci, teknik ressam gibi) Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) ...</p>	<p>SERBEST MESLEK (yardım eden aile efradı da yazılacak) SELBSTÄNDIGE (einschließlich mithelfende Familienangehörige)</p> <p>Serbest çalışan ziraatçı Selbständige Landwirte</p> <p>Müstakil meslek, serbest çalışan üniversite mezunu Freie Berufe, selbständige Akademiker</p> <p>Tek başına çalışan veya en fazla 9 işçi çalıştıran müstakil iş sahibi Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern</p> <p>On ve daha fazla işçisi olan serbest meslek sahibi Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern</p>	<p>Yüksek kalifiyeli memur (mesela ilmi çalışmalarda bulunan müstahdem, ticari mümessil, bolum şefi) Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>Yüksek pozisyonda memur (mesela müdür, işyeri yöneticisi, büyük işyerlerinin ve birliklerin idare meclisinde görevli) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände</p>	<p>Aile üyelerine yardım edenler Mithelfende Familienangehörige</p> <p>ÖĞRENİM GÖRENLER 7 STAJYER AUSZUBILDENDE /PRAKTIKANTEN</p> <p>Çıraklık eğitimi yapan öğrenci Auszubildende</p> <p>Gönüllü stajyer vs. Volontäre, Praktikanten u.ä.</p>	<p>DEVLET MEMURU (hakim ve askerler de dahil) BEAMTE (einschl. Richter und Berufssoldaten)</p> <p>Basit görev Einfacher Dienst</p> <p>Orta derecede görev Mittlerer Dienst</p> <p>Oldukça yüksek derecede görev Gehobener Dienst</p> <p>Yüksek derecede görev Höherer Dienst</p>
<p>İŞÇİ ARBEITER</p> <p>Vasıfsız işçi Ungelernte Arbeiter</p> <p>İşini eğitim yapmadan öğrenmiş işçi Angelernte Arbeiter</p> <p>Kalifiye işçi Gelernte und Facharbeiter</p> <p>Postabaşı Vorarbeiter, Kolonnenführer</p> <p>Usta, ustabası Meister, Polier</p>	<p>MEMUR 7 MÜSTAHDEM ANGESTELLTE</p> <p>İşyerinde memur durumunda ustabaşı Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>Basit bir işte memur (mesela satıcı, kâtip/kâtibe, stenograf/daktilograf) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>Vasıflı bir işte memur veya /uzman uzman (muhasebeci, teknik ressam gibi) Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) ...</p>						
<p>SERBEST MESLEK (yardım eden aile efradı da yazılacak) SELBSTÄNDIGE (einschließlich mithelfende Familienangehörige)</p> <p>Serbest çalışan ziraatçı Selbständige Landwirte</p> <p>Müstakil meslek, serbest çalışan üniversite mezunu Freie Berufe, selbständige Akademiker</p> <p>Tek başına çalışan veya en fazla 9 işçi çalıştıran müstakil iş sahibi Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern</p> <p>On ve daha fazla işçisi olan serbest meslek sahibi Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern</p>	<p>Yüksek kalifiyeli memur (mesela ilmi çalışmalarda bulunan müstahdem, ticari mümessil, bolum şefi) Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>Yüksek pozisyonda memur (mesela müdür, işyeri yöneticisi, büyük işyerlerinin ve birliklerin idare meclisinde görevli) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände</p>						
<p>Aile üyelerine yardım edenler Mithelfende Familienangehörige</p> <p>ÖĞRENİM GÖRENLER 7 STAJYER AUSZUBILDENDE /PRAKTIKANTEN</p> <p>Çıraklık eğitimi yapan öğrenci Auszubildende</p> <p>Gönüllü stajyer vs. Volontäre, Praktikanten u.ä.</p>	<p>DEVLET MEMURU (hakim ve askerler de dahil) BEAMTE (einschl. Richter und Berufssoldaten)</p> <p>Basit görev Einfacher Dienst</p> <p>Orta derecede görev Mittlerer Dienst</p> <p>Oldukça yüksek derecede görev Gehobener Dienst</p> <p>Yüksek derecede görev Höherer Dienst</p>						

 |

Nr.		Weiter mit
-----	--	---------------

INTERVIEWER:

- °18. Bitte gesonderten Fragebogen "Vermögensbilanz" vorlegen und erläutern.
Bitte klären Sie, in welcher Form der Befragte die Fragen zum Thema Vermögen eher beantworten mag:°
- A Mündliches Interview:**
In diesem Fall führen Sie das Interview gleich durch
oder
- B Selbstausfüllen durch den Befragten**
In diesem Fall hinterlassen Sie den Fragebogen "Vermögensbilanz" zusammen mit dem verschließbaren Umschlag. Vereinbaren Sie, wann Sie den ausgefüllten Fragebogen wieder abholen können

- °19. Bitte hier vermerken, wie der Befragungsteil zur "Vermögensbilanz" durchgeführt wurde und - falls ermittelbar - wieviel Zeit (nur!) dieser Befragungsteil gebraucht hat.°

FORM DER BEFRAGUNG

INTERVIEWDAUER

Mündliches Interview	<input type="checkbox"/>	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				Minuten
Selbstausfüllen durch den Befragten	<input type="checkbox"/>	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				Minuten
Teils / teils	<input type="checkbox"/>	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				Minuten

<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>			<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>		
Listen-Nr.	Lfd Nr				

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>		
Tag	Monat						

<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>								
Abrechnungs Nr.								

<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>
Unterschrift des Interviewers

LEBEN IN DEUTSCHLAND

Erster Pretest zu Welle 5 / März-April 1987
Projekt-Nr. 87 5521

Interviewer-Erfahrungsbericht je Haushalt - *Türken*

Haushalt: Listen-Nr. Lfd.Nr.:

- (1) Wie war die Bereitschaft der Zielpersonen, Auskunft über ihre Vermögenssituation zu geben?
- a) Problemlos, Befragter gab bereitwillig zu diesem Thema Auskunft ()
- b) Befragte Person hatte zunächst Bedenken, die von mir aber ausgeräumt werden konnten ()

Wenn (b), bitte erläutern:

- (2) Welche Fragen zum Vermögensthema waren für den Befragten unklar oder besonders schwierig?
- a) Im allgemeinen Fragebogen:
Anmerkungen zu Fragen 8 und 9

- b) Im Vermögensfragebogen:
(Falls vom Befragten selbst ausgefüllt, bitte beim Abholen nachfragen, ob einzelne Fragen unklar oder besonders schwierig waren)

Fortsetzung Frage 2b)
Anmerkungen zum Vermögensfragebogen

Abrechnungsnummer:

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews.

Datum: _____ Unterschrift: _____

ÖZEL HANELERIN SERVET BILANÇOSU

Vermögensbilanz der privaten Haushalte

Federal Almanya'da halkın servetinin aşağı yukarı 10.000 milyar DM olduğu tahmin edilmektedir. Bunun yarısı da tahminen özel hanelere aittir.

Bu servetin iktisadi ve sosyal açıdan önemi ortadadır. Bu böyle olmakla birlikte, özel hanelerinin servetinin nelerden meydana geldiği, nasıl oluştuğu ve hangi doğrultuda kullanıldığı hakkında bilgilerimiz çok azdır.

Bu duruma şaşmamak gerekir; çünkü insan kendi servetini öyle herkese söylemez. Ayrıca çoğu durumda, ailelerin / hanelerin kendi servetleri hakkında kesin bilgileri de yoktur.

İşte, Alman İktisat Araştırmaları Enstitüsü, Frankfurt Üniversitesinden bilimadamlarıyla birlikte, Federal Almanya'daki özel hanelerin servet durumlarını daha belirgin bir şekilde ortaya çıkarmak istemektedir. Bunun temeli temsili bir ankettir. Sizden ricamız - servetiniz olsun olmasın - bu ankete katılmanızdır.

Vereceğiniz bilgilerin kesinlikle gizli tutulacağından emin olabilirsiniz. Ankete katılmak, gönüllülük prensibine dayanmaktadır; ancak "Özel hanelerin servet bilançosu" nu sağlıklı ve gerçeğe uygun bir şekilde ortaya çıkarabilmemiz için önemli ve gereklidir de.

Soruların cevaplarını ya sözlü olarak anketçi arkadaşımıza verebilir ya da yalnız başınıza soru kâğıdına bizzat kendiniz yazabilirsiniz. Doldurduğunuz soru kâğıdını ekteki zarfa koyup arkadaşlarımızdan birine veriniz.

Das Volksvermögen in der Bundesrepublik Deutschland wird auf etwa 10.000 Milliarden DM geschätzt. Etwa die Hälfte davon entfällt auf die privaten Haushalte.

Es ist klar, daß diese Vermögensbestände in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht von großer Bedeutung sind. Wie aber das Vermögen der privaten Haushalte sich im einzelnen zusammensetzt, wie es entsteht und wie es verwendet wird - darüber weiß man sehr wenig.

Das ist auch verständlich. Die eigene Vermögenssituation ist eine Sache, die man nicht einfach jedem offenbart - und außerdem hat auch nicht jeder Haushalt einen genauen Überblick über die eigenen Vermögensbestände.

Das **Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung** möchte nun, zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Frankfurt, das Vermögen der privaten Haushalte in der Bundesrepublik genauer darstellen. Grundlage ist eine repräsentative Befragung. Wir möchten Sie bitten, daran teilzunehmen - und zwar unabhängig davon, ob Sie Vermögen haben oder nicht.

Sie können sicher sein, daß die absolute Vertraulichkeit Ihrer Angaben gewährleistet ist. Ihre Beteiligung ist freiwillig. Aber sie ist wichtig, damit unsere "Vermögensbilanz der privaten Haushalte" ein zuverlässiges, wirklichkeitsgetreues Bild ergibt.

Sie können die Fragen entweder gleich unserem Mitarbeiter beantworten oder - wenn Ihnen das lieber ist - den Fragebogen in Ruhe selbst ausfüllen. Den ausgefüllten Fragebogen stecken Sie in den beigegeführten Umschlag, den Sie dann bitte unserem Mitarbeiter übergeben.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Listen-Nr.:

Lfd. Nr.:

1. İçinde oturduğunuz dairenin ya da evin sahibi siz misiniz?

Sind Sie Eigentümer des Hauses oder der Wohnung, die Sie selbst bewohnen?

Hayır / Nein .. Evet / Ja →

Lütfen 1A - 1B ek sorularını doldurun.
Bitte Zusatzfragen 1A - 1B ausfüllen!

2. Sizin (ya da hane halkından başka birinin) başkaca eviniz ya da arsanız var mı?

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) sonstigen Haus- oder Grundbesitz?

Hayır / Nein .. Evet / Ja →

Lütfen 2A - 2B ek sorularını doldurun.
Bitte Zusatzfragen 2A - 2B ausfüllen!

3. Siz (ya da hane halkından başka biri) bir tarım işletmesi sahibi misiniz?

Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Eigentümer eines landwirtschaftlichen Betriebes?

Hayır / Nein .. Evet / Ja →

Lütfen 3A - 3B ek sorularını doldurun.
Bitte Zusatzfragen 3A - 3B ausfüllen!

4. Siz (ya da hane halkından başka biri) bir sınai müessesenin yani herhangi bir firmanın, dükkânın, veya muayenehanenin sahibi veyahut da böyle bir yerin hissedarı mısınız?

Sind Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Eigentümer eines gewerblichen Betriebes, das heißt einer Firma, eines Geschäfts oder einer Praxis, oder an einem solchen beteiligt?

Hisse senedi sahipleri ile kooperatif hissedarları bu durumlarını soru 7'de bildireceklerdir!

Besitz von Aktien oder Genossenschaftsanteilen nicht hier, sondern in Frage 7 angeben!

Hayır / Nein .. Evet / Ja →

Lütfen 4A - 4B ek sorularını doldurun.
Bitte Zusatzfragen 4A - 4B ausfüllen!

Bütün ek sorulara da cevap vermiş iseniz ya da bunlar sizin için geçerli değil ise lütfen 5. soru ile devam ediniz.

Wenn Sie alle zutreffenden Zusatzfragen beantwortet haben oder wenn keine davon für Sie zutrifft, bitte weiter mit Frage 5!

1A İçinde oturduğunuz dairenin ya da arsası da dahil olmak üzere evin birim değeri ne kadardır?

Burada sözü edilen size ya da öteki aile fertlerine ait olan kısmın değeridir.

Wie hoch ist etwa der Einheitswert Ihrer selbstgenutzten Wohnung bzw. Ihres Hauses einschließlich Grundstück?

Gemeint ist nur der Wert des Teils, der Ihnen oder anderen Haushaltsmitgliedern gehört.

<u>Birim Değeri</u> (1964 değerlendirme yılı)		<u>Einheitswert</u> (Bewertungsjahr 1964)		
10.000 DM'tan aşağı	/	unter	10.000 DM	<input type="checkbox"/>
10.000 DM ile 20.000 DM'tan aşağı	/	10.000 bis unter	20.000 DM	<input type="checkbox"/>
20.000 DM ile 30.000 DM'tan aşağı	/	20.000 bis unter	30.000 DM	<input type="checkbox"/>
30.000 DM ile 40.000 DM'tan aşağı	/	30.000 bis unter	40.000 DM	<input type="checkbox"/>
40.000 DM ile 60.000 DM'tan aşağı	/	40.000 bis unter	60.000 DM	<input type="checkbox"/>
60.000 DM ile 80.000 DM'tan aşağı	/	60.000 bis unter	80.000 DM	<input type="checkbox"/>
80.000 DM ile 100.000 DM'tan aşağı	/	80.000 bis unter	100.000 DM	<input type="checkbox"/>
100.000 DM veya daha fazla	/	100.000DM und mehr		<input type="checkbox"/>
Bilmiyorum	/	Weiß nicht		<input type="checkbox"/>

1B Bugünkü piyasa değerini ne kadar tahmin ediyorsunuz; yani arsasıyla birlikte evinizi ya da dairenizi bugün için satacak olsanız değeri ne kadar tutardı?

Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieser Wohnung bzw. des Hauses einschließlich Grundstück erzielen könnten?

<u>Piyasa Değeri</u>		<u>Verkehrswert</u>		
20.000 DM'tan az	/	unter	20.000 DM	<input type="checkbox"/>
20.000 DM ile 60.000 DM arası	/	20.000 bis unter	60.000 DM	<input type="checkbox"/>
60.000 DM ile 100.000 DM arası	/	60.000 bis unter	100.000 DM	<input type="checkbox"/>
100.000 DM ile 200.000 DM arası	/	100.000 bis unter	200.000 DM	<input type="checkbox"/>
200.000 DM ile 400.000 DM arası	/	200.000 bis unter	400.000 DM	<input type="checkbox"/>
400.000 DM ile 800.000 DM arası	/	400.000 bis unter	800.000 DM	<input type="checkbox"/>
800.000 DM veya daha fazla	/	800.000DM und mehr		<input type="checkbox"/>
Bilmiyorum	/	Weiß nicht		<input type="checkbox"/>

Öteki Ev ve Arsa Mülkiyeti

Sonstiger Haus- und Grundbesitz

2A Burada sözü edilen ...
Handelt es sich dabei um ...

- **Tek ailelik ev / (kendinizin kullanmadığı) daire mülkiyeti**
ein Einfamilienhaus / eine Eigentumswohnung (aber nicht selbst genutzt)
- **Çok ailelik ev / kira evi**
ein Mehrfamilienhaus / Miethaus
- **Yazlık (tatil evi)**
eine Ferienwohnung
- **Üzerinde inşaat olmayan arsa**
ein unbebautes Grundstück
- **Başka bir şey**
Sonstiges

şöyle ki:
und zwar:

**2B Bugünkü piyasa değerini ne kadar tahmin ediyorsunuz;
yani bu evinizi ya da dairenizi bugün için satacak olsanız değeri ne kadar tutardı?**

Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert, das heißt den Preis, den Sie bei einem Verkauf dieses Haus- und Grundbesitzes erzielen könnten?

Piyasa Değeri

Verkehrswert

20.000 DM'tan az	/	unter 20.000 DM	<input type="checkbox"/>
20.000 DM ile 60.000 DM arası	/	20.000 bis unter 60.000 DM	<input type="checkbox"/>
60.000 DM ile 100.000 DM arası	/	60.000 bis unter 100.000 DM	<input type="checkbox"/>
100.000 DM ile 200.000 DM arası	/	100.000 bis unter 200.000 DM	<input type="checkbox"/>
200.000 DM ile 400.000 DM arası	/	200.000 bis unter 400.000 DM	<input type="checkbox"/>
400.000 DM ile 800.000 DM arası	/	400.000 bis unter 800.000 DM	<input type="checkbox"/>
800.000 DM veya daha fazla	/	800.000DM und mehr	<input type="checkbox"/>
Bilmiyorum	/	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>

Tarım İşletmesi

Landwirtschaftlicher Betrieb

3A Tarım için kullandığınız alanın büyüklüğü ne kadardır?

Toplam olarak / **Insgesamt**
bunda da / *darunter:*

Hektar

Wie groß ist etwa die landwirtschaftlich genutzte Fläche?

benim hissem / **Eigener Besitz**
icara aldığım
kısım / **Angepachtet**

Hektar

Hektar

3B Bu tarım alanını kullanmada ağırlıklı işletme biçimi hangisidir?

Welche Betriebsform überwiegt bei der Nutzung der Fläche?

- Piyasa ürünleri** (hububat, şeker pancarı, patates)
Marktfrucht (z.B. Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln)
- Yemlik olarak** (sağmal inek, besleme sığır, koyun, at vs.)
Futterbau (Milchkühe, Mastrinder, Schafe, Pferde usw.)
- Cins ıslahı** (besleme domuz, ıslah domuz, yumurta tavuğu)
Veredelung (Mastschweine, Zuchtsauen, Legehennen usw.)
- Daimi aynı tip tarım** (meyve, şarap üzümü, bira mayası)
Dauerkulturen (Obst, Wein, Hopfen usw.)
- Karma tip tarım, ağırlıklı işletme biçimi yok**
Gemischtbetrieb, keine Nutzung überwiegt

4A Bu işletmede siz...

Sind Sie in diesem Betrieb ...

**Birden fazla işletmenin sahibi durumdaysanız birkaç cevap birden verebilirsiniz.
Mehrfachnennungen möglich, falls Sie Eigentümer mehrerer Betriebe sind!**

- müteşebbis olarak yalnız mısınız?
alleiniger Unternehmer
- yoksa katılımcı müteşebbis misiniz (örn. GBR, OHG, KG, GmbH, pasif ortaklık gibi)
oder beteiligter Unternehmen (z.B. GBR, oHG, KG, GmbH, stille Beteiligung)
- ve şöyle: / und zwar:
- işletme yönetiminde büyük söz söz sahibi olarak
mit maßgeblichem Einfluß auf die Geschäftsführung
- katılım az ya da sadece maddi olarak
nur finanziell oder geringfügig beteiligt

4B En son birim değeri tespit günü olan 1.1.1984'te işletmenizin birim değeri tespit edilmiş miydi? Evet ise, bu değer ne kadardı?

Wurde zum letzten Einheitswertstichtag am 1.1.1984 der Einheitswert Ihres Betriebes festgelegt?
Wenn ja, wie hoch?

**Birden fazla işletme durumunda: değerlerin toplamı söz konusudur.
Falls mehrere Betriebe: bitte zusammenzählen!**

- | | | | | |
|---------------------------------|---|------------------------------|-------|--------------------------|
| 10.000 DM'in altında | / | unter 10.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 DM ile 20.000 DM arası | / | 10.000 bis unter 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 DM ile 60.000 DM arası | / | 20.000 bis unter 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 DM ile 100.000 DM arası | / | 60.000 bis unter 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 DM ile 200.000 DM arası | / | 100.000 bis unter 200.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 200.000 DM ile 400.000 DM arası | / | 200.000 bis unter 400.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 400.000 DM ile 800.000 DM arası | / | 400.000 bis unter 800.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 800.000 DM veya daha fazla | / | 800.000DM und mehr | | <input type="checkbox"/> |
| Bilmiyorum | / | Weiß nicht | | <input type="checkbox"/> |
| Hayır, tespit edilmedi | / | Nein, nicht festgelegt | | <input type="checkbox"/> |

4C İşletmenizin ya da hisselerinizin bugünkü piyasa değerini ne kadar tahmin ediyorsunuz; yani işletmenizi veya hisselerinizi bugün için satacak olsanız, değeri ne kadar tutardı?

Wie hoch schätzen Sie den heutigen Verkehrswert Ihres Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen, d.h. den Preis, den Sie bei einem Verkauf des Betriebes bzw. Ihrer Beteiligungen erzielen könnten?

**Birden fazla işletme durumunda: değerlerin toplamı söz konusudur.
Falls mehrere Betriebe: bitte zusammenzählen!**

- | | | | | |
|---------------------------------|---|------------------------------|-------|--------------------------|
| 10.000 DM'in altında | / | unter 10.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 DM ile 20.000 DM arası | / | 10.000 bis unter 20.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 20.000 DM ile 60.000 DM arası | / | 20.000 bis unter 60.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 60.000 DM ile 100.000 DM arası | / | 60.000 bis unter 100.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 DM ile 200.000 DM arası | / | 100.000 bis unter 200.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 200.000 DM ile 400.000 DM arası | / | 200.000 bis unter 400.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 400.000 DM ile 800.000 DM arası | / | 400.000 bis unter 800.000 DM | | <input type="checkbox"/> |
| 800.000 DM veya daha fazla | / | 800.000DM und mehr | | <input type="checkbox"/> |
| Bilmiyorum | / | Weiß nicht | | <input type="checkbox"/> |

5. Sizin (ya da hane halkından başka birinin) tasarruf cüzdanınız var mı?
Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) ein Sparbuch?

Hayır / Nein .. Evet / Ja
↓

31.12.1986 itibarıyla bu cüzdandaki para miktarı ne kadardı?
(Birden fazla tasarruf cüzdanınız varsa: Mevcut miktarların toplamını yazınız.)
Wie hoch war am 31.12.1986 etwa das Guthaben auf diesem Sparbuch?
(Falls mehrere Sparbücher: Gesamtbetrag der Guthaben)
(Cevabını lütfen 5A'daki yere yazınız.) (Bitte unten eintragen in 5A)

6. Sizin (ya da hane halkından başka birinin) halen bir yapı tasarruf sözleşmesi bulunuyor mu?
Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) derzeit einen Bausparvertrag?

Hayır / Nein .. Evet / Ja
↓

31.12.1986 itibarıyla biriktirilmiş olan yapı tasarruf miktarı ne kadardı?
(Birden fazla yapı tasarruf sözleşmesi durumunda: Mevcut miktarların toplamını yazınız.)
Wie hoch waren am 31.12.1986 etwa die angesparten Bausparguthaben?
(Falls mehrere Bausparverträge: Gesamtbetrag der Guthaben)
(Cevabını lütfen 6A'daki yere yazınız.) (Bitte unten eintragen in 6A)

7. Sizin (ya da hane halkından başka birinin) kıymetli evrakları var mı, örn. tasarruf bonusu,
ipotek senedi, hisse senedi veya yatırım senedi gibi?
Besitzen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Wertpapiere, z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Aktien
oder Investmentanteile?

Hayır / Nein .. Evet / Ja
↓

**Hanenizde bulunan bütün kıymetli evrakları 31.12.1986 günkü
değeri üzerinden satacak olsaydınız,
elinize kaç DM geçirdi?**
Wenn alle im Besitz Ihres Haushalts befindlichen Wertpapiere zum Kurswert vom
31.12.1986 verkauft worden wären, wieviel DM hätten Sie dafür erhalten?
(Cevabını lütfen 7A'daki yere yazınız.) (Bitte unten eintragen in 7A)

**Meblağı kesin olara belirtemi-
yorsanız tahmini bir değer yazınız:**
Falls nicht genauer anzugeben,
bitte Größenordnung ankreuzen:

5A	6A	7A
Tasarruf cüzdanın- daki miktar	Yapı tasarrufun- daki miktar	Kıymetli evraklar- daki miktar
Sparbuchguthaben	Bausparguthaben	Wertpapierguthaben

Meblağı DM olarak yazınız / in DM

unter 500 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
500 bis unter 2.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.000 bis unter 5.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.000 bis unter 10.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.000 bis unter 20.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.000 bis unter 60.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60.000 bis unter 100.000 DM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100.000DM und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bilmiyorum / Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Sizin (ya da hane halkından başka birinin) bir veya birden fazla özel hayat sigortası var mı?

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) eine oder mehrere private Lebensversicherungen abgeschlossen?

Evet / Ja Hayır / Nein .. Lütfen 9. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 9!

Lütfen akdedilen her hayat sigortası için 8A - 8E ek sorularını da cevaplayın.
Eğer üçten fazla hayat sigortası sözleşmeniz var ise, bunları lütfen toplayınız.
Bitte für jede abgeschlossene Lebensversicherung die Zusatzfragen 8A - 8E ausfüllen.
Falls mehr als 3 Lebensversicherungsverträge abgeschlossen wurden, bitte zusammenzählen!

1. hayat sigortası 2. hayat sigortası 3. hayat sigortası
1. Lebensversicherung 2. Lebensversicherung 3. Lebensversicherung

8A Bu hayat sigortasının sözleşmesi hangi yılda yapıldı?

In welchem Jahr wurde diese Lebensversicherung abgeschlossen?

1	9			1	9			1	9		
---	---	--	--	---	---	--	--	---	---	--	--

8B Hayat sigortası hane halkından kimin üzerine akdedildi?

Welche Person in diesem Haushalt hat die Lebensversicherung abgeschlossen?

Hane reisi veya onun eşi ile

Haushaltsvorstand oder dessen Ehepartner

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Hane halkından başka biri (çocuklar da)

Ein sonstiges Haushaltsmitglied (auch Kind)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

8C Başlangıçta akdedilen sigorta parası miktarı ne kadardır?

Wie hoch ist die ursprünglich vereinbarte Versicherungssumme? (in DM)

--	--	--

Bilmiyorum / Weiß nicht

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

8D Bu hayat sigortası için ödemekte olduğunuz aylık sigorta primi ne tutuyor?

Wie hoch ist derzeit die monatliche Prämie, die für diese Lebensversicherung zu zahlen ist? (in DM)

--	--	--

Bilmiyorum / Weiß nicht

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Artık geçerli değil, çünkü hayat halinde durum ortaya çıktı

Trifft nicht zu, da Erlebensfall schon eingetreten ist

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

8E Sigorta edilen kişiye sigorta parası hangi yaşında ödendi (veya ödenecek)?

In welchem Lebensalter der versicherten Person wird (bzw. wurde) im Erlebensfall der Auszahlungsbetrag fällig?

Şu yaşında / Alter in Jahren:

--	--	--	--	--	--

Bilmiyorum / Weiß nicht

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Çekilen Krediler, Alınan Borçlar, İpotekler

Aufgenommene Kredite, Darlehen, Hypotheken,

9. Sizin (ya da hane halkından başka birinin) halen herhangi bir banka, tasarruf sandığı veya yapı tasarruf sandığı, işveren, devlet ve özel bir şahıs nezdinde kredi borçlarınız var mı?

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) zur Zeit **Verpflichtungen aus Krediten**, die Sie bei einer Bank, einer Sparkasse oder Bausparkasse, beim Arbeitgeber, beim Staat oder bei einer Privatperson aufgenommen haben?

Hayır / Nein ..

Evet / Ja
↓

Daha ödemek zorunda olduğunuz miktar tahminen ne kadar (faizleri dışında kalan miktar)?

Wie hoch ist ungefähr der Betrag, der noch zurückzuzahlen ist (Restschuld ohne Zinsen)?

500 DM'in altında		unter	500 DM ...	<input type="checkbox"/>
500 DM ile 5.000 DM arası /		500 bis unter	5.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
5.000 DM ile 10.000 DM arası /		5.000 bis unter	10.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
10.000 DM ile 20.000 DM arası /		10.000 bis unter	20.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
20.000 DM ile 60.000 DM arası /		20.000 bis unter	60.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
60.000 DM ile 100.000 DM arası /		60.000 bis unter	100.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
100.000 DM ile 250.000 DM arası /		100.000 bis unter	250.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
250.000 veya daha fazla	/	250.000DM und mehr	<input type="checkbox"/>
Bilmiyorum	/	Wei nicht	<input type="checkbox"/>

Servetinizin Toplam Deęeri

Gesamtwert des Vermögens

10. Bu hanenin toplam servetini (iinde oturmakta olduğunuz kendi evinizi/daireniz de dahil olmak üzere para ve mal varlığını) tahmini olarak belirtseniz toplam deęeri Őu an iin ne tutardı?

ektığınız kredileri, aldığınız borları, ipotekleri bu toplam deęerden ıkarmayı unutmayınız.

Wenn Sie einmal überschlägig das gesamte Vermögen dieses Haushalts zusammenrechnen (privates Geld- und Sachvermögen, einschlielich des selbstgenutzten Wohneigentums), wie hoch ist derzeit der Gesamtwert? Vergessen Sie bitte nicht, eventuell aufgenommene Hypotheken, Darlehen oder sonstige Kredite abzuziehen.

Meblaęı DM olarak yazınız / Betrag in DM

Meblaęı kesin olarak belirtemiyorsanız lütfen tahmini bir deęer yazınız.
Falls nicht genauer anzugeben, bitte Grenordnung ankreuzen:

20.00 DM'in altında		unter	20.00 DM ...	<input type="checkbox"/>
20.00 DM ile 60.000 DM arası /		20.00 bis unter	60.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
60.000 DM ile 100.000 DM arası /		60.000 bis unter	100.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
100.000 DM ile 200.000 DM arası /		100.000 bis unter	200.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
200.000 DM ile 400.000 DM arası /		200.000 bis unter	400.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
400.000 DM ile 800.000 DM arası /		400.000 bis unter	800.000 DM ...	<input type="checkbox"/>
800.000 veya daha fazla	/	800.000DM und mehr	<input type="checkbox"/>
Bilmiyorum	/	Wei nicht	<input type="checkbox"/>

11. Size (ya da hane halkından başka birine) 1960 yılından sonra veraset yoluyla bina, arsa, kıymetli evrak, hisse senetleri veya başka türden bir servet intikal etti mi?

Haben Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) nach 1960 eine **Erbschaft** gemacht, bei der Ihnen Haus- und Grundbesitz, Wertpapiere, Beteiligungen oder sonstiges Vermögen zugeflossen ist?

Evet / Ja



Hayır / Nein ..



Lütfen 12. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 12!

Lütfen her miras durumu için 11A - 11D ek sorularını da cevaplayın.
Bitte für jede Erbschaft die Zusatzfragen 11A - 11D ausfüllen!

1. miras	2. miras	3. miras
1. Erbschaft	2. Erbschaft	3. Erbschaft

- 11A Miras hangi yılda idi?

In welchem Jahr war das?

1 9	1 9	1 9	
-----	-----	-----	--

- 11B Hanenizden mirasa konan kim olmuştü?

Welche Person in diesem Haushalt hat die Erbschaft gemacht?

Hane reisi veya onun eşi

Haushaltsvorstand oder dessen Ehepartner

Hane halkından başka biri (çocuklar da dahil)

Ein sonstiges Haushaltsmitglied (auch Kind)

- 11C Mirasa konulan servet nasıl bir servetti?

Um welche Art von Vermögen ging es dabei?

Bina ve arsa

Haus- und Grundbesitz

Kıymetli evraklar veya hisse senetleri

Wertpapiere oder Beteiligungen

Nakit para, bankada tasarruf edilmiş nakit para vs.

Bargeld, Bankguthaben usw.

- 11D Bu mirasın o zamanki değeri ne kadardı (varsa borçlarınızı bu değerden çıkarın)?

Wie hoch war der damalige Wert dieser Erbschaft etwa (abzüglich eventueller Schulden)


(in DM)


--	--	--

Bilmiyorum / Weiß nicht

12. Son yıldan, yani 1.1.1986 yılından bu yana, hanenizin teşkilinde herhangi bir değişiklik meydana geldi mi?

Hat es im letzten Jahr, also seit dem 1.1.1986, Veränderungen in der Zusammensetzung Ihres Haushalts gegeben?

Evet / Ja 


Hayır / Nein .. 

Lütfen 15. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 15!


13A Hane halkına herhangi bir şekilde katılan kişi oldu mu?

Ist im letzten Jahr eine Person hinzugekommen?

Hayır


Nein 

Evet, bir çocuğumuz doğdu

Ja, Geburt eines Kindes 


Lütfen 14A soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 14A!


Evet, başka bir kişi dahil oldu

Ja, sonstige Person ist hinzugekommen 

13B Bu kişi hanenize belli bir servet de getirdi mi?

Hat diese Person Vermögen in den Haushalt eingebracht?

Evet / Ja 

Hayır / Nein .. 

Lütfen 14A soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 14A!

13C Bu servet ne tür bir servetti?

Um welche Art von Vermögen handelte es sich?

Bina ve arsa

Haus- und Grundbesitz

Nakit para / kıymetli evrad / hisse senetleri

Bargeld / Wertpapiere / Beteiligungen

Yapı tasarruf sözleşmesi / hayat sigortası

Bausparvertrag / Lebensversicherung

Başka tür bir servet

Sonstiges Vermögen

13D Bu kişinin birlikte getirdiği servetin tutarı ne kadardı?

Wie hoch war etwa das eingebrachte Vermögen?

Meblağı DM olarak yazınız / Betrag in DM

Bilmiyorum / Weiß nicht

14A Geçen yıl hanenizden ayrılan kişi oldu mu?

Hat im letzten Jahr eine Person den Haushalt verlassen?

Hayır

Nein

Lütfen 15. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 15!

Evet, birisi vefat etti

Ja, durch Tod

Evet, hanemden başka bir yere çıktı

Ja, durch Auszug aus dem Haushalt

↓

14B Bu kişinin ayrılmasıyla hanenizin servetinde herhangi bir değişiklik oldu mu (örn. çeyiz, hediye, servet taksimi gibi nedenlerden dolayı)?

Hat sich durch den Weggang dieser Person das Vermögen des Haushalts geändert (z.B. durch Mitgift, Geschenke, Vermögensaufteilung)?

Evet / Ja

↓

Hayır /Nein ..

Lütfen 15. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 15!

14C Bu durum servetin hangi türüyle ilgiliydi?

Welche Art von Vermögen betraf das?

Bina ve arsa mülkiyetiyle

Haus- und Grundbesitz

Nakit para /kıymetli evrad / hisse senetleriyle

Bargeld / Wertpapiere / Beteiligungen

Yapı tasarruf sözleşmesi / hayat sigortasıyla

Bausparvertrag / Lebensversicherung

Başka tür bir servet ile ilgiliydi

Sonstiges Vermögen

14D Götürülen veya ayrılan kişiye verilen servetin tutarı ne kadardı?

Wie hoch war etwa der Wert des mitgenommenen bzw. mitgegebenen Vermögens?

Meblağı DM olarak yazınız / Betrag in DM

Bilmiyorum

/ Weiß nicht

Son sorumuz da evli eşler ya da hayat arkadaşları arasında varılan servet sözleşmeleri ile ilgili.

Unsere letzte Frage betrifft eventuelle Vermögensvereinbarungen zwischen Ehepartnern oder Lebenspartnern.

15A Şayet evli iseniz ya da idiyseviz:

Falls Sie verheiratet sind oder waren:

Siz ve eşiniz evlenirken mal münasebetleri konusunda normal yasal yolu mu (yani mal ve kazanç ortaklığı ilkesini mi) seçtiniz yoksa mal ayrılığı sözleşmesi veya başka bir sözleşme mi yaptınız?

Haben Sie und Ihr Ehepartner den normalen gesetzlichen Güterstand gewählt (sogenannte "Zugewinn-gemeinschaft") oder haben Sie eine Gütertrennung oder sonstige besondere Vermögensregelungen vereinbart?

- Yasal mal ve kazanç ortaklığı**
Gesetzlicher Güterstand
- Mal ayrılığı**
Gütertrennung
- Başka bir servet sözleşmesi**
Sonstige besondere Vermögensregelung
- Hiçbiri, çünkü evli değil(d)im**
Trifft nicht, bin / war nicht verheiratet

15B Şayet bir hayat arkadaşıyla birlikte yaşıyor iseniz:

Falls Sie mit einem Lebenspartner zusammenleben:

Eşinizle mal münasebetleri konusunda herhangi bir anlaşma yaptınız mı?

Haben Sie mit Ihrem Partner Vereinbarungen bezüglich Ihrer Vermögensverhältnisse getroffen?

- Evet**
Ja
- Hayır**
Nein
- Hiçbiri**
Trifft nicht zu

16. Bu anket kâğıdındaki sorularla ilgili bize iletmek istediğiniz düşünceleriniz var mı?
Her türlü eleştiri ve düzeltme önerileriniz için size şimdiden teşekkür ederiz.

Haben Sie zu einzelnen Fragen dieses Fragebogens Anmerkungen?
Wir sind auch dankbar für Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Lütfen buraya açıklayınız:

Bitte hier erläutern:

Soru no
Frage-Nr.

Düşünceleriniz
Anmerkung

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Yardımlarınız için size çok teşekkür ederiz.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!